

GEORG PHILIPP

# TEILEMANN

SINGET DEM HERRN  
EIN NEUES LIED  
PSALM 96



HÄNSSLER  
EDITION 39.124/01

R



No 20

Georg Philipp Telemann

# Singet dem Herrn ein neues Lied

Psalm 96, 1—9

für Sopran, Alt, Tenor, Baß,  
vierstimmigen Chor,  
zwei Violinen, Viola  
und Generalbaß

herausgegeben von  
Klaus Hofmann (Herbipol.)

# Vorwort

Telemanns Vertonung der Verse 1-9 des 96. Psalms *Singet dem Herrn ein neues Lied* ist in zwei Handschriften überliefert: einer zeitgenössischen Partiturabschrift, die in der Musikabteilung der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz in Berlin unter der Signatur Mus. ms.  $\frac{21\ 728}{1\ \text{Nr. 19}}$  aufbewahrt wird; und in einer Partitur und Stimmen umfassenden Handschrift der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt am Main mit der Signatur Ms. Ff. Mus. 1371.

Der Schreiber der Berliner Partitur, die offensichtlich anhand von Einzelstimmen angefertigt wurde, ist nicht bekannt. Der Titel auf der ersten (auf S. 4 dieser Ausgabe im Faksimile wiedergegebenen) Notenseite lautet: „Partitura / a. 8 voc Viol et Oboe 1. Viol et Oboe 2 / Viola. C. A. T. B. et Continuo / di Telemann“. Eine Besonderheit ist, daß die Generalbaßstimme fast durchgehend zweifach, in D-Dur und – offenbar für die Orgel – nach C-Dur transponiert, erscheint. Der Continuoart ist hier, wie auch in der Frankfurter Handschrift, ohne Bezifferung.

Die Frankfurter Handschrift ist von Johann Balthasar König (1691-1758) geschrieben, der Telemann seit dessen Frankfurter Amtszeit freundschaftlich verbunden war und mit seinen Abschriften bedeutenden Anteil an der Überlieferung Telemannscher Kirchenmusik hat. König war 1703 in die Kapelle der Stadt Frankfurt eingetreten, wirkte von 1721 bis 1727 als Musikdirektor an St. Katharinen und übernahm dann das einst von Telemann verwaltete Amt des städtischen Musikdirektors und Kapellmeisters der Barfüßerkirche.

Königs Partitur trägt auf der ersten Notenseite (s. Faksimile S. 5) die Überschrift „Der 96 Psalm“ und die Komponistenangabe „Von Telemann“. Besetzungsangaben sind nicht vorhanden. Der Stimmensatz umfaßt in je einem Exemplar: *Canto, Alto, Tenore, Basso, Violino 1<sup>mo</sup>, Violino 2<sup>do</sup>, Viola, Violoncello* und *Organo* (diese Stimme in C-Dur). Ein genauer Vergleich zeigt, daß die Stimmen auf die von König geschriebene Partitur zurückgehen; sie blieben deshalb bei der Redaktion des vorliegenden Notentextes unberücksichtigt.

Die beiden Quellen unserer Ausgabe überliefern den Notentext mit zahlreichen, z. T. gravierenden Fehlern und Auslassungen, berichtigen und ergänzen sich dabei aber zumeist wechselseitig. Insgesamt ist wohl die Frankfurter Partitur als die verlässlichere Quelle anzusehen. Die Berliner Handschrift ist, zumindest stellenweise, ziemlich flüchtig und mechanisch kopiert – beispielsweise ist der Altpart des Duetts Nr. 8, von den beiden letzten Takten abgesehen, durchgehend um einen Takt vorverschoben notiert.

Bemerkenswert ist, daß in der Berliner Handschrift an zwei Stellen Sätze voneinander getrennt erscheinen, die nach der Frankfurter Quelle unmittelbar ineinander übergehen: Die *Sonata* endet in der Berliner Version als selbständiger, mit dem folgenden unverbundener Satz mit einem besonderen, nach T. 23 angefügten Schlußtakt. Und in dem gleichen Sinne schließt das Duett Nr. 3 mit dem ersten Viertel von T. 33 (mit nachfolgenden Pausen und Doppelstrich); der Halbtakt zu Beginn des folgenden Rezitativs ist durch einen vorgezogenen Einsatz des Basso continuo zum Volltakt ergänzt (s. Lesartenverzeichnis). Daß Königs Abschrift hier die ursprüngliche und bessere Lösung bietet, liegt auf der Hand. Da die Sätze 3, 4 und 5 auch vom Tonartverlauf her zusammengehören, geht zumindest die Abtrennung von Nr. 3 sicherlich nicht auf den Komponisten selbst zurück.

Weniger eindeutig ist der Sachverhalt bei einer Reihe von kleineren Divergenzen der beiden Quellen. Hier mußte von Fall zu Fall zugunsten der einen oder der anderen Handschrift entschieden werden. In drei Fällen allerdings läßt unsere Ausgabe die Frage der Authentizität offen und bietet zusätzlich zu der Frankfurter Version in kleinerem Stich als Alternative eine Variante der Berliner Handschrift, und zwar bei T. 41 des Baß-Rezitativs Nr. 4, T. 40 und 47 des Sopran-Alt-Duetts Nr. 8 und T. 12 des Schlußsatzes. Im zuerst genannten Falle ist wohl eine der beiden Lesarten korrumpiert – welche, ist freilich nicht mit Sicherheit zu sagen. Bei der Berliner Lesart zu T. 40 und 47 des 8. Satzes könnte es sich ebensogut um die ursprüngliche Form wie um eine nachträgliche Vereinfachung handeln. Die Berliner Variante zu T. 12 des Schlußsatzes könnte auf einem Kopierfehler beruhen (zumal sie ihrerseits fehlerhaft überliefert ist – s. Lesartenverzeichnis), fügt sich aber andererseits musikalisch höchst sinnvoll in den gegebenen Zusammenhang ein (Dezimenparallelen Violine II/Baß – Terzparallelen Violine I/Sopran) und umgeht zugleich das technische Problem, das die Frankfurter Version dem Chorsopran mit dem ungewöhnlich exponierten Einsatz stellt.

Die vorliegende Ausgabe bietet den überlieferten Notentext in revidierter Form und in einer der heutigen Editions- und Aufführungspraxis entsprechenden Umschrift. Zusätze des Herausgebers sind, soweit sie nicht im Revisionsbericht als solche ausgewiesen werden, in der Partitur durch kleineren Stich, Kursivschrift oder, bei Bögen, Punktierung gekennzeichnet. Abweichungen von der einen wie von der anderen Quelle oder auch, in Sonderfällen, von beiden sind in dem am Schluß dieses Heftes wiedergegebenen Lesartenverzeichnis aufgeführt.

In den Vokalpartien der beiden Rahmensätze rechnet Telemann, wie es scheint, teilweise mit solistischer Ausführung. Die in Klammern gesetzten Angaben hierzu sind unverbindliche Empfehlungen des Herausgebers.

In den Besetzungsangaben dieser Ausgabe nicht berücksichtigt sind die beiden Oboen, die nach der Berliner Handschrift Violine I und II verstärken. In der Frankfurter Handschrift ist kein Hinweis auf ihre Mitwirkung zu finden. Da ihnen nirgends eine selbständige Rolle zugewiesen ist, sind sie jedenfalls entbehrlich.

Die Generalbaßaussetzung stellt einen in einfache Form gebrachten Herausgebervorschlag dar. Erwähnt sei in diesem Zusammenhang, daß der Generalbaßpart in den Sätzen 6 und 9 in der Berliner Handschrift überall dort, wo er in Königs Partitur im Sopran-, Alt- oder Tenorschlüssel notiert ist und als „*Basso seguente*“ mit diesen Stimmen geht, pausiert. Unsere Ausgabe folgt hier der Frankfurter Quelle und deutet die Schlüsselung der Vorlage in der Notationsweise des Orgelparts an.

Der Musikabteilung der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz in Berlin und der Musiksammlung der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt am Main sei für die Übermittlung von Mikrokopien und die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Werkes verbindlich gedankt.

Tübingen, 1977  
Klaus Hofmann (Herbipol.)

# Preface

Telemann's setting of vv 1-9 of Psalm 96, *Singet dem Herrn ein neues Lied* (Sing unto the Lord a new song) has survived in two manuscript sources, viz. a contemporary copy of the score, held by the *Musikabteilung der Staatsbibliothek Preussischer Kulturbesitz* in W. Berlin, shelf no: Mus. ms.  $\frac{21\,728}{1\text{ Nr. }19}$ , and also in manuscripts of the score and parts housed by the *Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt am Main*, shelf no: Ms. Ff. Mus. 1371.

The copyist of the Berlin score — which is clearly compiled from a set of parts — has not been identified. The title on the first page of music (shown in facsimile on p.4) reads: “Partitura / a. 8 voc Viol et Oboe 1. Viol et Oboe 2 / Viola. C. A. T. B. et Continuo / di Telemann”. A peculiarity of the score is the fact that virtually throughout the Basso continuo part is written in two keys: D major and a transposition into C major, clearly for the organ. In both sources the Basso continuo part is unfigured. The Frankfurt source is by hand of Johann Balthasar König (1691-1758), a close friend and associate of Telemann's during his time in Frankfurt, thanks to whom many copies of Telemann's sacred output has survived. König became a member of the municipally maintained band of musicians in 1703; from 1721-1727 he was director of music at St. Katharinen, from where he moved to the post of Municipal Director of Music and *Kapellmeister* at the Barfüsserkirche, a joint position held earlier by Telemann himself.

König's score (cf facsimile on p.5) heads the first page of music “Der 96 Psalm”, giving as the composer “Von Telemann”. No list of the forces required is given. The set of parts comprises one copy each for *Canto, Alto, Tenore, Basso, Violino 1.<sup>mo</sup>, Violino 2.<sup>do</sup>, Viola, Violoncello* and *Organo* (notated in C major). Closer examination reveals that the parts are derived directly from the score. Consequently they have not served as a source for this edition.

Both surviving sources contain numerous — and on occasion quite serious — errors and omissions. However, in nearly all cases one of the sources is seen to be correct. Generally speaking the Frankfurt score is the more reliable of the two. The Berlin manuscript appears to be in places a hasty and inexperienced copy, as indicated by the alto part of the duet (No 8), in which until the final two bars the part is written out one bar early.

Another strange feature of the Berlin score is the dividing-off in two instances of numbers that in the Frankfurt source are overlapped. Thus the *Sonata* ends in the Berlin version as an independent movement not related to what follows, and rounded off by a final bar tacked on to Bar 23. Likewise the duet (No 3) ends with the opening crotchet of Bar 33 (followed by appropriate rests and double bar-line); the half-bar at the beginning of the following recitative is made up by bringing forward the entry of the Basso continuo part, to create a full bar (cf Critical Commentary). Needless to say, König's score represents here the original and better version. The fact that Nos 3, 4 & 5 belong together in their tonality, makes it clear that the dividing-off of No 3 at least is unlikely to be the work of the composer.

In other cases, however, minor discrepancies between the two sources were less clear to sort out, and each was taken on its own merits. In three instances the present edition leaves open which version is authentic, by notating in small print the alternative reading of the Berlin source, in addition to the Frankfurt reading given in normal print. Thus in Bar 41 of the Bass recitative (No 4), Bars 40 and 47 of the duet for Soprano and Alto (No 8) and Bar 12 of the final movement two versions will be found. In the first of the above, one of the two appears to be corrupt, though it is not easy to decide which. Bars 40 and 47 of No 8 in the Berlin source could convincingly represent either the original reading or a later simplification. The Berlin variant to Bar 12 of the final movement could well be the result of a copyist's error (especially since it is itself inaccurate — cf Critical Commentary); however, it makes good musical sense (parallel tenths between Violin 2 and the Bass, and parallel thirds between Violin 1 and Soprano) and circumvents at the same time the technical problem of a particularly exposed lead for the sopranos as found in the Frankfurt reading.

The present edition presents the source material in revised form, transcribed into current editorial and performance usage. All editorial addenda not specifically mentioned in the Critical Commentary appear in small print, italics, or dotted lines (slurs and ties). Deviations from either source, or as in a few cases from both sources, are listed at the end of this edition.

In the vocal parts of the first and last movements Telemann would appear to have expected certain sections to be taken by the soloists. The bracketed markings to this effect are merely the Editor's own recommendations.

The present score does not make specific reference to the two oboe parts found in the Berlin source; these merely double the two violin parts and are not mentioned in the Frankfurt source. Since they are never independent of the violins they represent an optional extra.

The realization of the Basso continuo in simple form is editorial and need not be slavishly adhered to. It is worth mentioning that in Nos 6 & 9 of the Berlin source the Basso continuo part has rests wherever in König's score the part is notated in the soprano, alto or tenor clef, doubling these parts respectively as a “*Basso seguente*”. This edition follows the Frankfurt source and indicates the original form in the notation of the organ part.

The Editor is indebted to the *Staatsbibliothek Preussischer Kulturbesitz* in W. Berlin and to the Curator of the *Musiksammlung der Stadt- und Universitätsbibliothek* in Frankfurt am Main for placing microfilmed material at his disposal and giving their permission for publication.

Tübingen, 1977  
Klaus Hofmann (Herbipol.)

(Translation by Derek McCulloch)

Ma la

*Castellana*  
a 8 voc. Viol. & Oboe 1. Viol. & Oboe 2.  
Viola. C. A. F. B. et Continuo.

19 Di Tele

Bibliothek der Preussischen Staatsbibliothek  
Berlin

[illegible]

Erste Seite der Partiturabschrift Johann Balthasar Königs (Ausschnitt). Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt am Main, Ms. Ff. Mus. 1371.

# Singet dem Herrn ein neues Lied

Psalm 96, 1-9

1. Sonata

Georg Philipp Telemann  
(1681 - 1767)

**Vivace**

*Violino I*

*Violino II* 2

*Viola*

*Soprano* 23 (24) 2 Sin -

*Alto* 23 (24) 1 Sin -

*Tenore* 23 (24) 3 Sin -

*Basso* 23 (24) Sin -

*Organo*

*Violoncello*  
*Contrabbasso*

Aufführungsdauer/Duration: ca. 20 min.

© Copyright 1978 by Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart HE 39.124/01

Alle Rechte vorbehalten

Herausgeber und Generalbaßbearbeiter:

Klaus Hofmann (Herbipol.)

English version by Jean Lunn

3

System 1, measures 3-5. The music is in treble and bass staves with a key signature of two sharps (F# and C#). Measure 3 features a triplet of eighth notes in the treble and a quarter note in the bass. Measure 4 continues the triplet in the treble and has a quarter note in the bass. Measure 5 shows a more complex triplet in the treble and a quarter note in the bass.

3

System 2, measures 6-8. The music continues in treble and bass staves. Measure 6 has a triplet of eighth notes in the treble and a quarter note in the bass. Measure 7 continues the triplet in the treble and has a quarter note in the bass. Measure 8 shows a more complex triplet in the treble and a quarter note in the bass.

6

System 3, measures 9-12. The music continues in treble and bass staves. Measure 9 has a triplet of eighth notes in the treble and a quarter note in the bass. Measure 10 continues the triplet in the treble and has a quarter note in the bass. Measure 11 shows a more complex triplet in the treble and a quarter note in the bass. Measure 12 features a triplet of eighth notes in the treble and a quarter note in the bass.

6

System 4, measures 13-16. The music continues in treble and bass staves. Measure 13 has a triplet of eighth notes in the treble and a quarter note in the bass. Measure 14 continues the triplet in the treble and has a quarter note in the bass. Measure 15 shows a more complex triplet in the treble and a quarter note in the bass. Measure 16 features a triplet of eighth notes in the treble and a quarter note in the bass.

10

System 5, measures 17-20. The music continues in treble and bass staves. Measure 17 has a triplet of eighth notes in the treble and a quarter note in the bass. Measure 18 continues the triplet in the treble and has a quarter note in the bass. Measure 19 shows a more complex triplet in the treble and a quarter note in the bass. Measure 20 features a triplet of eighth notes in the treble and a quarter note in the bass.

10

System 6, measures 21-24. The music continues in treble and bass staves. Measure 21 has a triplet of eighth notes in the treble and a quarter note in the bass. Measure 22 continues the triplet in the treble and has a quarter note in the bass. Measure 23 shows a more complex triplet in the treble and a quarter note in the bass. Measure 24 features a triplet of eighth notes in the treble and a quarter note in the bass.

8

14

14

(17)

(17)

21

21

# 2. Coro

9

24

*Violino I*

*Violino II*

*Viola*

24

*Soprano*

*[Soli]*

*[Tutti]*

Sin - get dem Herrn,  
Sing now to God,

*Alto*

Sin - get dem Herrn,  
Sing now to God,

*Tenore*

Sin - get dem Herrn,  
Sing now to God,

*Basso*

Sin - get, sin-get dem Herrn,  
Sing now, sing now to God,

24

*Organo*

*Violoncello*  
*Contrabbasso*

29

sin - get, dem Herrn  
sing now, now, to God

sin - get dem Herrn  
sing now to God

29

*[Soli]**[Tutti]*

sin - get, dem Herrn  
sing now, now, to God

sin - get dem Herrn  
sing now to God

sin - get dem Herrn  
sing now to God

29

35

First system of musical notation, measures 35-38. The key signature is D major (two sharps). The first staff is in treble clef, the second in alto clef, and the third in bass clef. The first measure of each staff contains a melody of quarter notes. The second measure of each staff contains a melody of eighth notes. The fourth measure of each staff contains a whole rest.

35 *[Soli]*

Second system of musical notation, measures 35-38. The key signature is D major (two sharps). The first staff is in treble clef, the second in alto clef, and the third in bass clef. The first measure of each staff contains a melody of eighth notes. The second measure of each staff contains a melody of eighth notes. The lyrics are: "ein neu - es Lied, of praise, ein neu - es Lied, of praise, ein neu - es Lied, of praise, ein neu - es Lied, of praise,".

35

Third system of musical notation, measures 35-38. The key signature is D major (two sharps). The first staff is in treble clef, the second in bass clef. The first measure of each staff contains a melody of eighth notes. The second measure of each staff contains a melody of eighth notes. The lyrics are: "ein neu - es Lied, of praise, ein neu - es Lied, of praise, ein neu - es Lied, of praise, ein neu - es Lied, of praise,".

40

Three staves (treble, alto, and bass clef) in D major, measures 40-44. All staves contain whole rests.

40

Three staves with German and English lyrics, measures 40-44.

Staff 1 (Treble):  
40: ein neu-es Lied;  
41: new songs of praise;  
42: - - es Lied;  
43: - - es Lied,  
44: ein neu - -

Staff 2 (Alto):  
40: - - es Lied;  
41: of praise;  
42: - - es Lied,  
43: - - es Lied,  
44: ein neu - -

Staff 3 (Bass):  
40: - - es Lied,  
41: new songs of praise,  
42: new songs of praise,  
43: new songs of praise,  
44: new songs of praise,

40

Two staves (treble and bass clef) in D major, measures 40-44.

45

45

- - - es Lied;  
of praise;

ein\_\_ neu - es Lied;  
new\_\_ songs of praise;

45

50

50

[Solo] +

sin ~ ~  
sing ~ ~

50

A musical score consisting of three staves, all in G major (one sharp). The top staff uses a treble clef, the middle staff uses a treble clef, and the bottom staff uses a bass clef. The music is written in a single system with six measures. The first measure contains a whole note chord in each staff. The subsequent five measures contain half notes and rests, creating a rhythmic pattern across the staves. The notation includes various note values, rests, and bar lines.

55

[Tutti]

*Gloria Patri*

Soprano: - get dem Herrn, al - - le Welt, dem Herrn, al - - le Welt,  
— now to God, all — the earth,

Alto: sin - get dem Herrn, dem Herrn, dem Herrn, al - - le Welt, al - le Welt,  
sing now to God, to God, to God, all — the earth, all the earth,

Tenor: sin - get dem Herrn, dem Herrn, al - - le Welt, dem Herrn, al - le Welt,  
sing now to God, to God, all — the earth, to God, all the earth,

Bass: sin - get dem Herrn, dem Herrn, al - - le Welt, dem Herrn, al - le Welt,  
sing now to God, to God, all — the earth, to God, all the earth,

sin - get dem Herrn, dem Herrn, dem Herrn, dem Herrn, al - - - le Welt,  
sing now to God, to God, to God, to God, all \_\_\_\_\_ the earth,

55

This musical score is for measures 55 through 60 of 'The Swan' from 'The Nutcracker'. It is written for a piano in the key of D major (indicated by two sharps, F# and C#). The time signature is 3/4. The score consists of two staves: a treble staff and a bass staff. The melody is primarily in the treble staff, featuring a series of eighth and sixteenth notes, often beamed together. The bass staff provides a harmonic accompaniment with a mix of eighth, sixteenth, and quarter notes. The piece concludes with a final whole note chord in the treble staff and a whole note bass line in the bass staff.

61

61 *[Soli]*

sin - get, sin - get dem Herrn, al - le Welt, al - le Welt,  
sing now, sing now to God, all the earth, all the earth,

sin - get, sin - get dem Herrn, al - le Welt,  
sing now, sing now to God, all the earth, earth,

sin - get, sin - get dem Herrn, al - le Welt,  
sing now, sing now to God, all the earth, earth,

sin - get, sin - get dem Herrn, al - le Welt,  
sing now, sing now to God, all the earth, earth,

*Tutti*

sin - get, sin - get dem Herrn, al - le Welt, sin - get, sin - get dem Herrn,  
sing now, sing now to God, all the earth, sing now, sing now to — God,

61

[Tutti]

sin - get, sing now, sin - get dem Herrn, sin - get, God, sing now,

al - le\_ Welt, all\_ the\_ earth, sin - get, sing now, sin - get dem Herrn, sin - get, God, sing now,

sin - get dem Herrn, sin - get, God, sin - get, sing now,

al - le\_ Welt, sin - get, all\_ the\_ earth, sing now, sin - get, sing now,

74

sin - get dem  
sing now to

Herrn, al - le  
God, all the

Welt!  
earth.

74

sin - get dem  
sing now to

Herrn, al - le  
God, all the

Welt!  
earth.

74

sin - get dem  
sing now to

Herrn, al - le  
God, all the

Welt!  
earth.

# 3. Duetto

19

Alto

Tenore

Organo  
Violoncello  
Contrabbasso

[Solo]

Sin-get, sin -  
Sing now, sing

4

get dem Herrn,  
now to God,

... und lo - ~ ~ bet, und lo - bet sei-nen Na -  
... and praise him, and praise him, bless his name most ho -

7

men,  
ly,

und lo - bet, und  
and praise him, and

sin-get, sin -  
sing now, sing

10

~ get dem Herrn, und lo ~ bet, und lo ~ bet sei ~ nen Na ~  
now to God and praise him, and praise him, bless his name most ho -

lo ~ bet sei ~ nen Na ~ men, sin ~ get,  
bless his name most ho - ly, sing now,

10

13

men, und lo ~ bet, und  
ly, and praise him, and

sin ~ get dem Herrn,  
sing now to God,

13

16

lo ~ bet sei ~ nen Na ~ men,  
praise him, bless his name most ho - ly,

sin ~ get,  
sing now,

16

19

und lo - bet, und lo - ~ bet sei - nen Na - men, und lo - ~  
 and praise him, and bless — his name most ho - ly, and praise —

sin - ~ ~ ~ ~ ~ get dem Herrn, und lo - ~ bet, und  
 sing — now to God, and praise — him, and

19

22

~ ~ bet, lo - bet sei - nen Na - men; pre - di - get ei - nen Tag am  
 — him, bless his name most ho - ly; tell of his might and his sal -

lo - ~ ~ bet sei - nen Na - men;  
 bless — his name most ho - ly;

22

(24)

an - dern sein Heil, pre - di - get ei - nen Tag am  
 va - tion each day, tell of his might and his sal -

pre - di - get ei - nen Tag am an - dern sein Heil,  
 tell of his might and his sal - va - tion each day,

(24)

27

an-der-n, am an - dern sein Heil, pre-di-get  
 va - tion, sal - va - tion each day, tell of his

am an - dern sein Heil, pre-di-get ei - nen Tag am an-der-n  
 sal - va - tion each day, tell of his might and his sal - va - tion

27



30

ei - nen Tag am an - dern sein Heil, am  
 might and his sal - va - tion each day, sal -

sein Heil, pre-di-get ei - nen Tag am an-der-n, am  
 each day, tell of his might and his sal - va - tion, sal -

30



(32)

an - - dern sein Heil!  
 va - - tion each day.

an - - dern sein Heil!  
 va - - tion each day.

(32)



attacca

4. *Recitativo*

(35)

Violino I

Violino II

Viola

Basso

Organo

Violoncello  
ContrabbassoEr - zäh -  
De - clare

[Tutti]

37

37

37

~ let un-ter den Hei-den sei-ne Eh-re, un-ter al-len Völ-kern sei-ne Wun-der,  
 — a-mong all the na-tions his great glo-ry, and a-mong all peo-ples his great won-ders,

40

Measures 40-41 of the vocal and piano parts. The vocal part is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The piano part is in bass clef with the same key signature. Measure 40 shows the vocal line starting with a quarter note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a quarter-note pattern in the left hand. Measure 41 features a long, sustained note in the vocal line and a half-note chord in the piano.

*ossia:*

An ossia (alternative) vocal line for measure 40, written in bass clef. It begins with a series of eighth and sixteenth notes, providing an alternative melodic path to the main vocal line.

40

Measures 40-41 of the vocal and piano parts with lyrics. The vocal part is in bass clef. The piano part is in bass clef with a key signature of two sharps. Measure 40 shows the vocal line starting with a quarter note G3, followed by quarter notes A3, B3, and C4. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a quarter-note pattern in the left hand. Measure 41 features a long, sustained note in the vocal line and a half-note chord in the piano.

un-ter al - len Völ - kern sei - ne Wun -  
and a-mong all peo - ples his great won -

40

Measures 40-41 of the piano part. The piano part is in bass clef with a key signature of two sharps. Measure 40 shows the piano accompaniment consisting of a steady eighth-note pattern in the right hand and a quarter-note pattern in the left hand. Measure 41 features a long, sustained note in the piano.

42

Measures 42-43 of the vocal and piano parts. The vocal part is in treble clef with a key signature of two sharps. The piano part is in bass clef with the same key signature. Measure 42 shows the vocal line starting with a quarter note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a quarter-note pattern in the left hand. Measure 43 features a long, sustained note in the vocal line and a half-note chord in the piano.

42

Measures 42-43 of the vocal and piano parts with lyrics. The vocal part is in bass clef. The piano part is in bass clef with a key signature of two sharps. Measure 42 shows the vocal line starting with a quarter note G3, followed by quarter notes A3, B3, and C4. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a quarter-note pattern in the left hand. Measure 43 features a long, sustained note in the vocal line and a half-note chord in the piano.

- der!  
- ders!

42

Measures 42-43 of the piano part. The piano part is in bass clef with a key signature of two sharps. Measure 42 shows the piano accompaniment consisting of a steady eighth-note pattern in the right hand and a quarter-note pattern in the left hand. Measure 43 features a long, sustained note in the piano.

5. Solo

45 Allegro

Violino I

Violino II

Viola

Basso

Organo

Violoncello  
Contrabbasso

50

50

50

57

57

Denn der Herr ist groß,  
For the Lord is great,

57

64

64

denn der Herr ist groß und hoch\_\_\_\_\_  
for the Lord is great, a - dored\_\_\_\_\_

64

71

71

zu lo - - - - -  
in prais - - - - -

71

78

78

- - - - - ben, und hoch - - - zu lo - - -  
- - - - - es, a - dored - - - in prais -

78

85

85

ben,  
es,

85

92

92

wun-der-  
do - ing

92

99

99

bar-lich,  
won-ders, wun-der-bar-lich ü-ber al-  
do-ing won-ders more than all

99

106

106

- le Göt - ter.  
oth - ers.

106

112

112

Denn al - le Göt - ter der Völ - ker sind Göt - - - -  
 For all the gods of the peo - ples are i - - - -

112

119

119

- - - - zen, a - ber der Herr, a - ber der Herr hat den  
 - - - - dols, but our Lord God, but our Lord God made the

119

125

125

Him ~ ~ ~ mel ge ~ macht, a ~ ber der  
 heav - - - ens in truth, but our Lord

125

131

131

Herr hat den Him~mel, den Him~mel, den Him ~ ~ ~ mel ge ~ macht.  
 God made the heav-ens, the heav-ens, the heav - - - ens in truth.

131

137

System 1: Measures 137-143. Treble staff: Active melody with eighth and sixteenth notes. Bass staff: Accompanying eighth notes and rests. Key signature: two sharps (F# and C#). Measure 143 ends with a repeat sign.

137

System 2: Measures 137-143. Bass staff: Whole rests for all measures. Key signature: two sharps (F# and C#). Measure 143 ends with a repeat sign.

137

System 3: Measures 137-143. Treble staff: Chords and eighth notes. Bass staff: Accompanying eighth notes and rests. Key signature: two sharps (F# and C#). Measure 143 ends with a repeat sign.

144

System 4: Measures 144-150. Treble staff: Active melody with eighth and sixteenth notes. Bass staff: Accompanying eighth notes and rests. Key signature: two sharps (F# and C#). Measure 150 ends with a repeat sign.

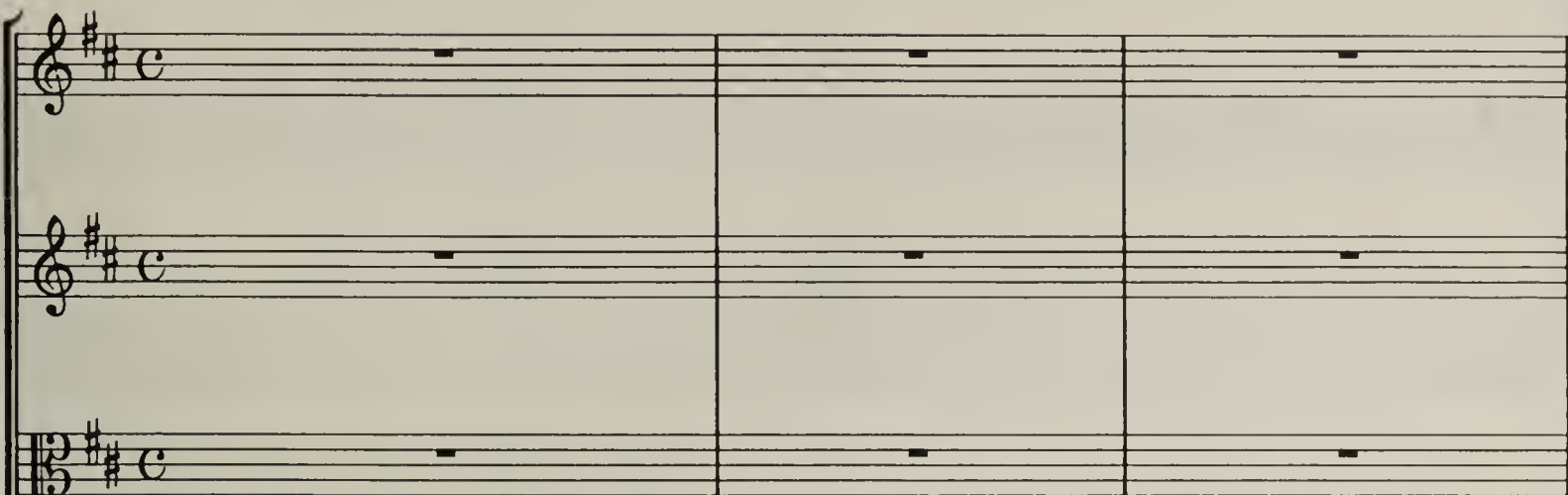
144

System 5: Measures 144-150. Bass staff: Whole rests for all measures. Key signature: two sharps (F# and C#). Measure 150 ends with a repeat sign.

144

System 6: Measures 144-150. Treble staff: Chords and eighth notes. Bass staff: Accompanying eighth notes and rests. Key signature: two sharps (F# and C#). Measure 150 ends with a repeat sign.

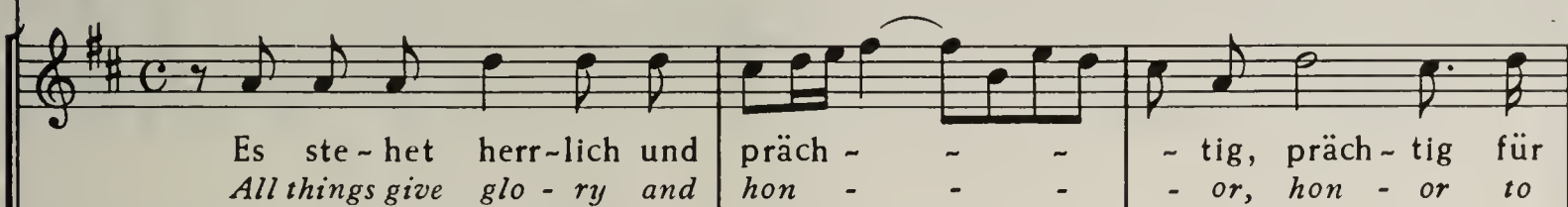
Violino I



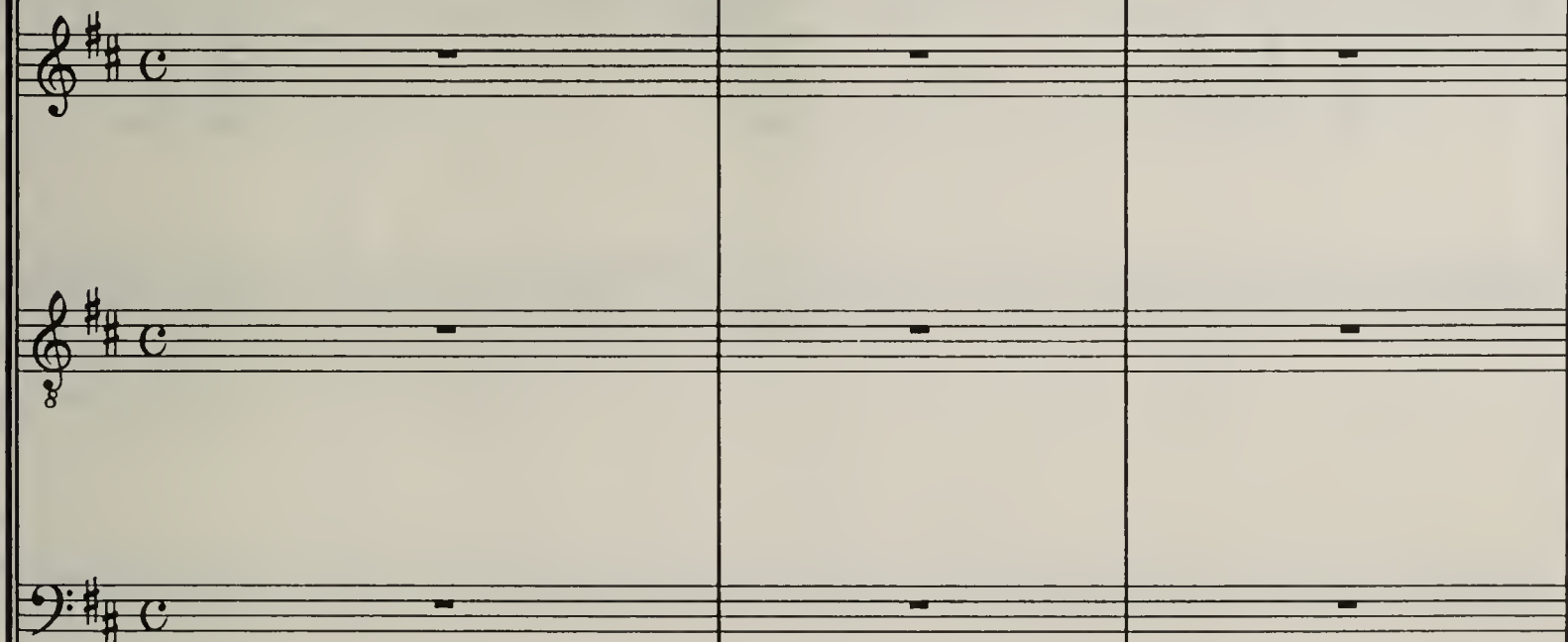
Violino II

Viola

Soprano



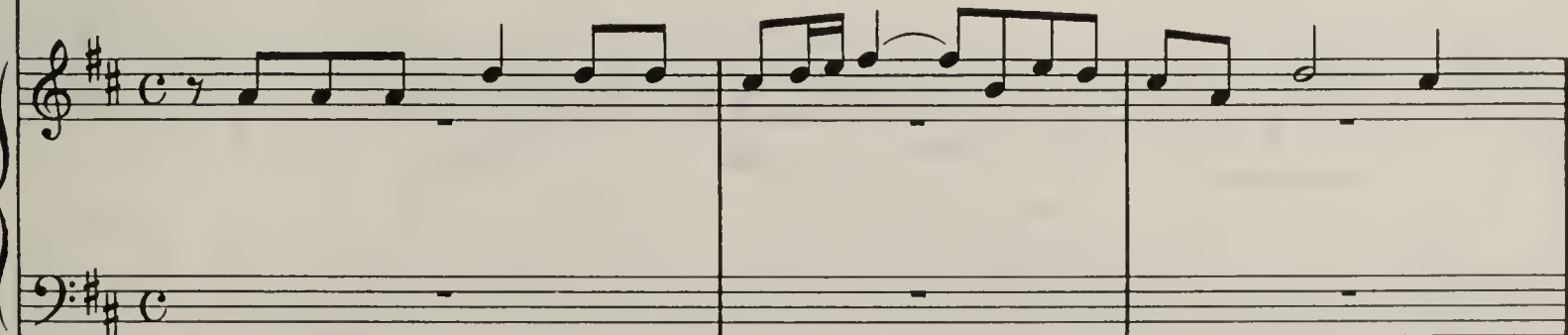
Alto



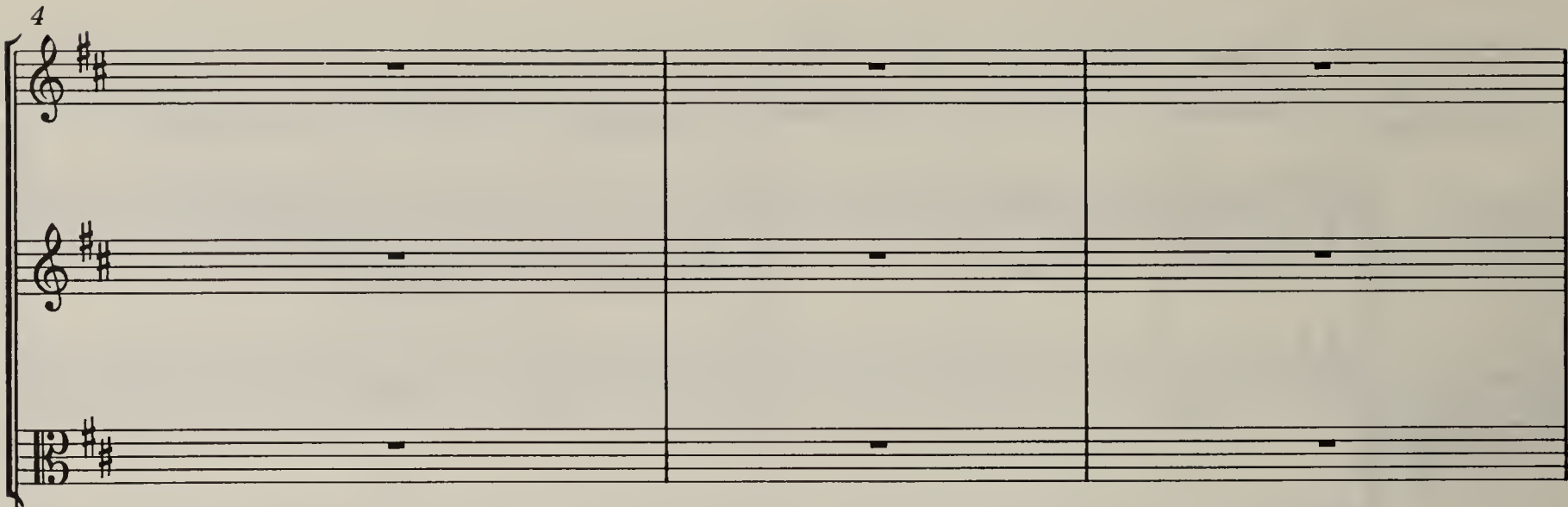
Tenore

Basso

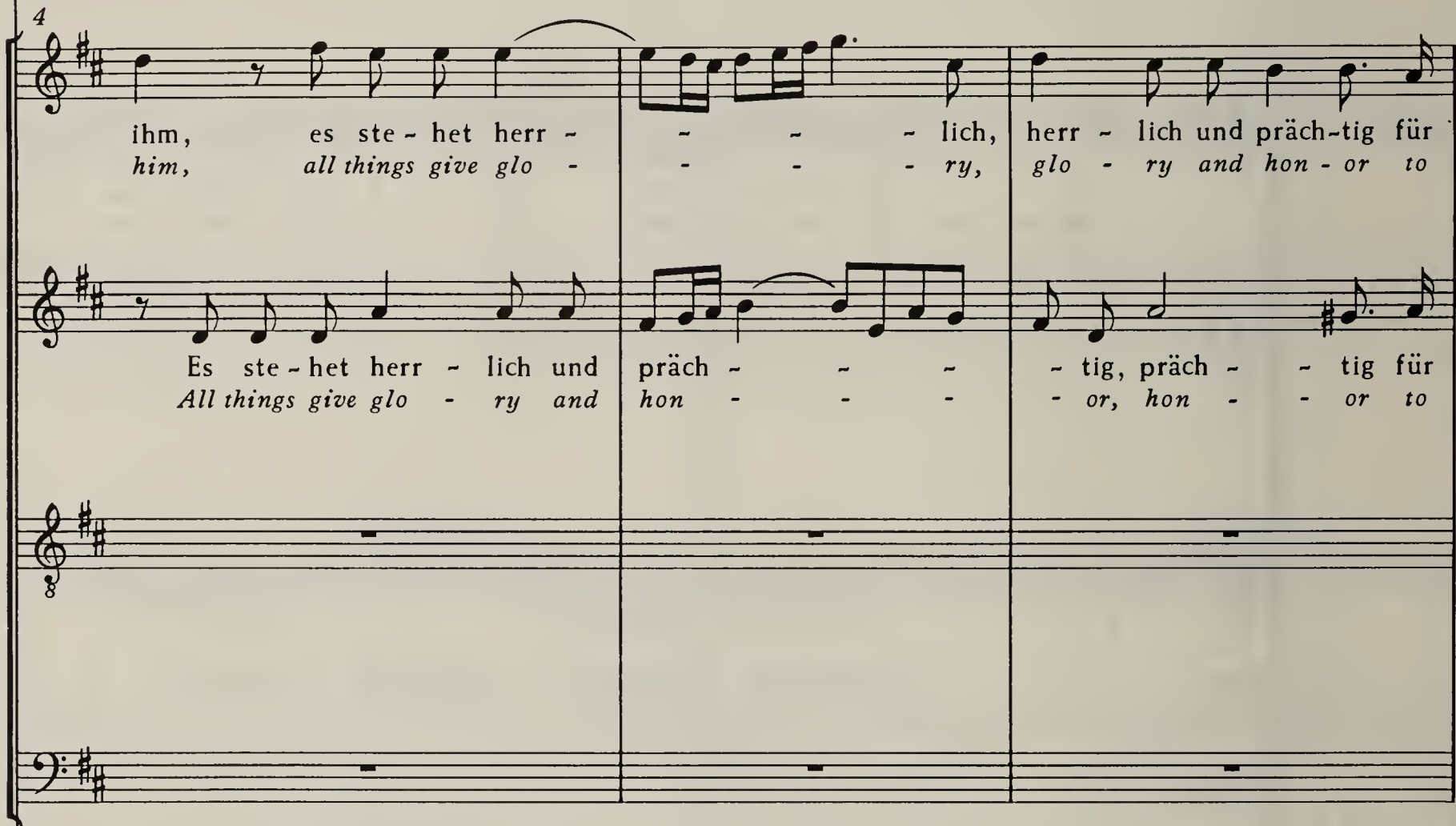
Organo

Violoncello  
Contrabbasso

4



4



ihm, es ste - het herr - lich, herr - lich und präch - tig für  
him, all things give glo - ry, glo - ry and hon - or to

Es ste - het herr - lich und präch - - - - - tig, präch - - - - - tig für  
All things give glo - ry and hon - - - - - or, hon - - - - - or to

4



7

7

ihm, es ste-het herr - lich und präch - - - tig, herr - lich und prächtig für  
 him, all things give glo - ry and hon - - - or, glo - ry and hon - or to

ihm, es ste-het herr - - - lich, herr - lich und prächtig für  
 him, all things give glo - - - ry, glo - ry and hon - or to

Es ste-het herr - lich und präch - - - - - tig, präch - - - tig für  
 All things give glo - ry and hon - - - - - or, hon - - - or to

7

10

Three empty musical staves (two treble clefs and one bass clef) in the key of D major, each containing a whole rest in the first measure.

10

Four vocal staves with lyrics in German and English. The lyrics are:   
 ihm, es ste-het herr-lich und präch - - - - - tig für  
 him, all things give glo - ry and hon - - - - - or to  
 ihm, es ste-het herr - lich und präch - - - - - tig, herr - lich und prächtig für  
 him, all things give glo - ry and hon - - - - - or, glo - ry and hon - or to  
 ihm, es ste-het herr - - - - - lich, herr - lich und prächtig für  
 him, all things give glo - - - - - ry, glo - ry and hon - or to  
 Es ste-het herr - lich und präch - - - - - tig, präch - - - - - tig für  
 All things give glo - ry and hon - - - - - or, hon - - - - - or to

10

Piano accompaniment staves. The right hand plays chords in the treble clef, and the left hand plays a melodic line in the bass clef. The key signature is D major.

[senza Contrabbasso]

13

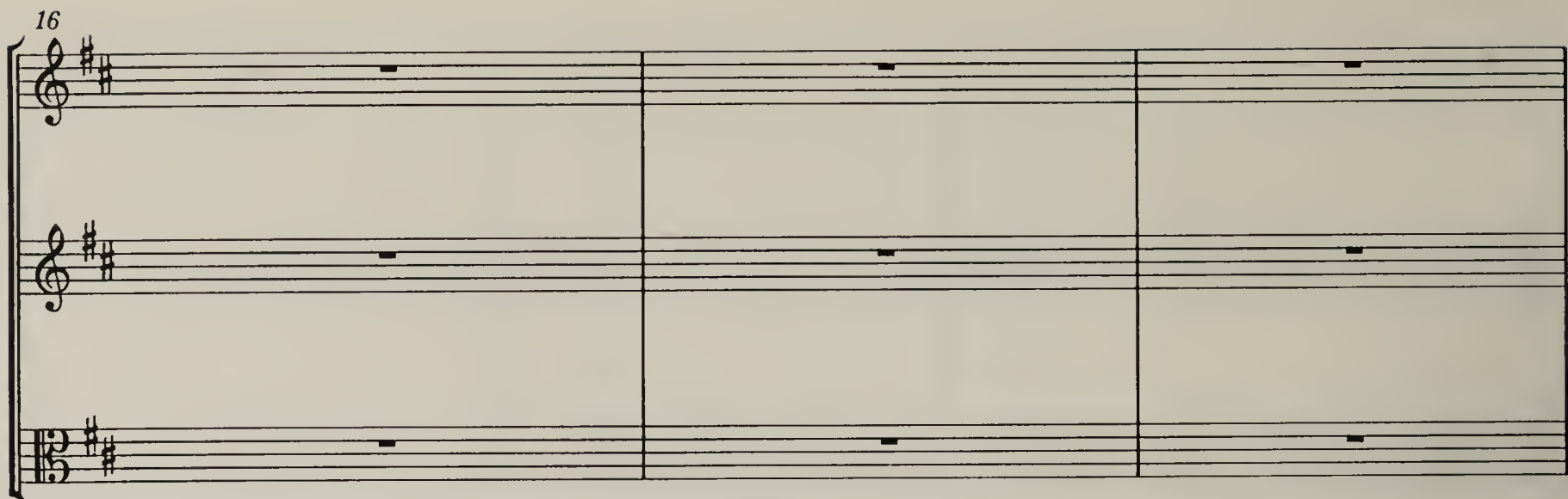
ihm, es ste-het herr ~ ~ ~ ~ lich und präch ~ ~ ~  
 him, all things give glo - - - - ry and hon - - -

ihm, es ste-het herr ~ ~ ~ ~ lich und präch ~ tig, und präch-tig, und  
 him, all things give glo - - - - ry and hon - or, and hon - or, and

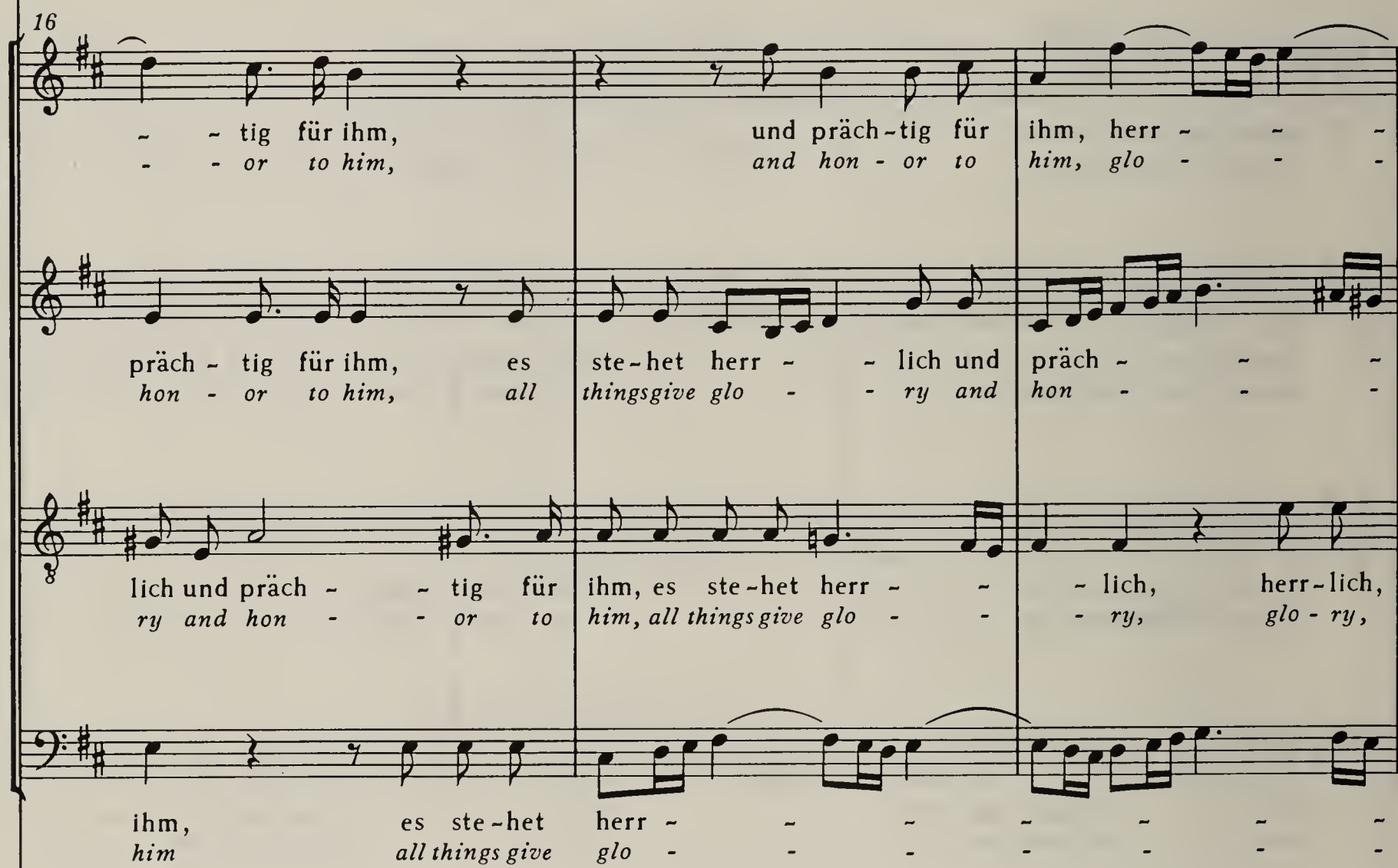
ihm, es ste-het herr ~ ~ ~ ~ lich und präch ~ tig, herr ~ ~  
 him, all things give glo - - - - ry and hon - or, glo - -

ihm, es ste-het herr ~ ~ ~ ~ ~ lich und präch-tig für  
 him, all things give glo - - - - ~ ry and hon - or to

16



16



- - tig für ihm,  
- - or to him,

und präch-tig für ihm, herr -  
and hon - or to him, glo -

präch - tig für ihm, es ste-het herr - lich und präch -  
hon - or to him, all things give glo - ry and hon -

lich und präch - - tig für ihm, es ste-het herr - - lich, herr-lich,  
ry and hon - - or to him, all things give glo - - ry, glo - ry,

ihm,  
him

es ste-het herr -  
all things give glo -

16



- lich und präch-tig für ihm,  
- ry and hon-or to him,

- tig, und präch-tig für ihm, es ste-het herr - lich und präch - - - - -  
- or, and hon - or to him, all things give glo - ry and hon - - - - -

8 herr - lich und präch-tig für ihm, es ste-het herr - - - - - lich und  
glo - ry and hon - or to him, all things give glo - - - - - ry and

- lich und präch-tig für ihm, es ste-het herr - - - - - lich und  
- ry and hon - or to him, all things give glo - - - - - ry and

22

22

es ste - het herr - lich und präch -  
all things give glo - ry and hon -

- tig, präch - - tig für ihm, es ste - het herr - lich und prächtig, und  
- or, hon - - or to him, all things give glo - ry and hon - or, and

präch - - - tig für ihm, es ste - het herr -  
hon - - - or to him, all things give glo -

präch - tig, und präch - tig für ihm,  
hon - or, and hon - or to him,

22

25

- tig, präch - - tig für ihm, es ste - het herr -  
 - or, hon - - or to him, all things give glo -

präch - - - - tig für ihm, es ste - het herr -  
 hon - - - - or to him, all things give glo -

- - lich und präch - tig für ihm,  
 - - ry and hon - or to him,

es ste - het herr - lich und präch -  
 all things give glo - ry and hon -

25

[Tutti]

28

28

~ ~ lich und präch-tig für ihm, es ste-het herr ~  
- - ry and hon - or to him, all things give glo -

~ ~ lich und präch-tig für ihm, es ste-het herr ~  
- - ry and hon - or to him, all things give glo -

8

es ste-het herr ~ lich und präch ~  
all things give glo - ry and hon -

~ tig, präch ~ ~ tig für ihm, es ste-het herr ~ lich und präch-tig,  
- or, hon - - or to him, all things give glo - ry and hon - or,

28

31

31

- lich und präch-tig für ihm und ge-het ge-wal-tig-lich, und ge-het ge-  
 - ry and hon-or to him; his val-iant and might-y acts, his val-iant and

- lich und präch-tig für ihm und ge-het ge-wal-tig-lich, und ge-het ge-  
 - ry and hon-or to him; his val-iant and might-y acts, his val-iant and

- tig, präch - - tig für ihm und ge-het ge-wal-tig-lich, und ge-het ge-  
 - or, hon - - or to him; his val-iant and might-y acts, his val-iant and

und präch - - tig für ihm und ge-het ge-wal-tig-lich, and ge-het ge-  
 and hon - - or to him; his val-iant and might-y acts, his val-iant and

31

(33)

(33)

wal - tig-lich      und   l**ö**b -      -      -      -      lich,      und  
 might - y acts      and   splen -      -      -      -      dors,      and

und   ge - het ge -      wal - tig-lich und   l**ö**b -      -      -      -      lich  
 his   val-iant and   might - y acts and   splen -      -      -      -      dors

wal - tig-lich,      ge - wal - tig-lich und   l**ö**b -      -      -      -      lich zu, und  
 might - y acts,      his   might - y acts and   splen -      -      -      -      dors dwell, his

und   ge - het ge - wal - tig-lich und   l**ö**b -      -      -      -      -      -  
 his   val-iant and   might - y acts and   splen -      -      -      -      -      -

(33)

löß - lich zu in sei - nem Hei - lig - tum, und ge - het ge -  
splen - dors dwell with - in his ho - ly place, his val - iant and

zu in sei - nem Hei - lig - tum, in sei - nem Hei - lig - tum, und ge - het ge -  
dwell with - in his ho - ly place, with - in his ho - ly place, his val - iant and

löß - lich zu in sei - nem Hei - lig - tum,  
splen - dors dwell with - in his ho - ly place,

- lich zu in sei - nem Hei - lig - tum,  
- dors dwell with - in his ho - ly place,

(38)

(38)

<p>wal - tig - lich, might - y acts,</p>	<p>und ge - het ge - wal - tig - lich his val - iant and might - y acts</p>	<p>und lög - - - and splen - - -</p>
<p>wal - tig - lich, might - y acts,</p>	<p>und ge - het ge - wal - tig - lich his val - iant and might - y acts</p>	<p>und lög - - - and splen - - -</p>
<p>und ge - het ge - wal - tig - lich, his val - iant and might - y acts,</p>	<p>und ge - het ge - wal - tig - lich his val - iant and might - y acts,</p>	<p>und lög - und lög - and splen - and splen -</p>
<p>und ge - het ge - wal - tig - lich, his val - iant and might - y acts,</p>	<p>und ge - het ge - wal - tig - lich und lög - his val - iant and might - y acts and splen -</p>	<p>und lög - und lög - and splen - and splen -</p>

(38)

41

41

- lich, und löb -  
- dors, and splen -

- lich zu, und löb -  
- dors dwell, and splen -

- lich zu, und löb - lich  
- dors dwell, and splendors dwell, and splen - dors

- lich zu, und löb -  
- dors dwell, and splen -

41

- - - - -      - lich zu      in sei -      - nem Hei - lig -  
 - - - - -      - dors dwell      with - in      his ho - ly

- - - - - lich      zu      in sei -      nem      Hei - lig - tum,  
 - - - - - dors      dwell      with - in      his      ho - ly place,

zu,      und löb -      - lich      zu      in sei -      nem      Hei - lig - tum,  
 dwell,      and splen -      - dors      dwell      with - in      his      ho - ly place,

- - - - - lich      zu      in sei -      nem      Hei - lig - tum,  
 - - - - - dors      dwell      with - in      his      ho - ly place,

Three staves of music in G major. The treble staff contains the melody, the alto staff contains a harmonic accompaniment, and the bass staff contains a bass line. Measures 46-48 are shown.

(46)

Four staves of music in G major. The treble staff contains the melody, the alto staff contains a harmonic accompaniment, and the two bass staves contain a bass line. Measures 46-48 are shown. Lyrics are provided for each staff.

tum, in sei - nem Hei - lig - tum, in sei - nem Hei - lig - tum,  
place, with - in his ho - ly place, with - in his ho - ly place,

in sei - nem Hei - - lig - tum, in sei - nem Hei - lig - tum, in sei - nem  
with - in his ho - - ly place, with - in his ho - ly place, with - in his

in sei - nem Hei - - lig - tum, in sei - nem Hei - lig - tum, in sei - nem  
with - in his ho - - ly place, with - in his ho - ly place, with - in his

in sei - nem Hei - - lig - tum, in sei - nem Hei - lig - tum, in sei - nem  
with - in his ho - - ly place, with - in his ho - ly place, with - in his

(46)

Two staves of music in G major. The treble staff contains the melody, and the bass staff contains a bass line. Measures 46-48 are shown.

49

49

in sei - - - - - nem Hei - lig-tum, in sei - nem Hei - lig-tum.  
with - in his ho - ly place, with - in his ho - ly place.

Hei - lig-tum, in sei - nem Hei - lig-tum, in sei-nem Hei - - lig - tum.  
ho - ly place, with-in his ho - ly place, with-in his ho - - ly place.

Hei - lig-tum, in sei-nem Hei - lig-tum, in sei-nem Hei - - lig-tum.  
ho - ly place, with-in his ho - ly place, with-in his ho - - ly place.

Hei - lig-tum, in sei - nem Hei - lig-tum, in sei-nem Hei - - lig - tum.  
ho - ly place, with-in his ho - ly place, with-in his ho - - ly place.

49

*Violino I, II*  
(o *Violino solo*)

*Alto*

*Organo*

*Violoncello*  
*Contrabbasso*

*simile*

Ihr Völ - ker,  
Ye peo - ples,

ihr Völ - ker, brin - get  
ye peo - ples, now as -

10

*simile*

10

her, ihr Völ-ker, brin-get her dem Herrn, ihr  
 crite, ye peo-ples, now as - crite to God, ye

10

13

13

Völ - ker, brin-get her, ihr Völ - ker, brin-get her dem Herrn  
 peo - ples, now as - crite, ye peo - ples, now as - crite to God

13

(15)

(15)

Eh - - - - -  
 glo - - - - -

(15)

18

- re und Macht, ihr  
- ry and strength, ye

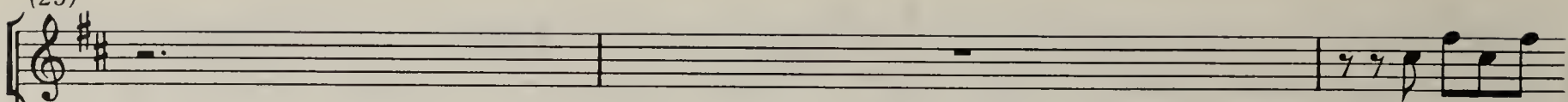
(20)

Völ - ker, brin - get her, ihr Völ - ker, brin - get her dem Herrn  
peo - ples, now as - cribe, ye peo - ples, now as - cribe to God

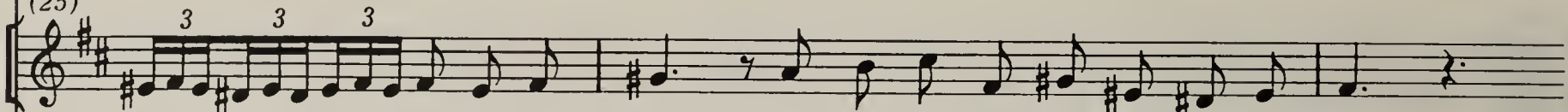
23

Eh -  
glo -

(25)

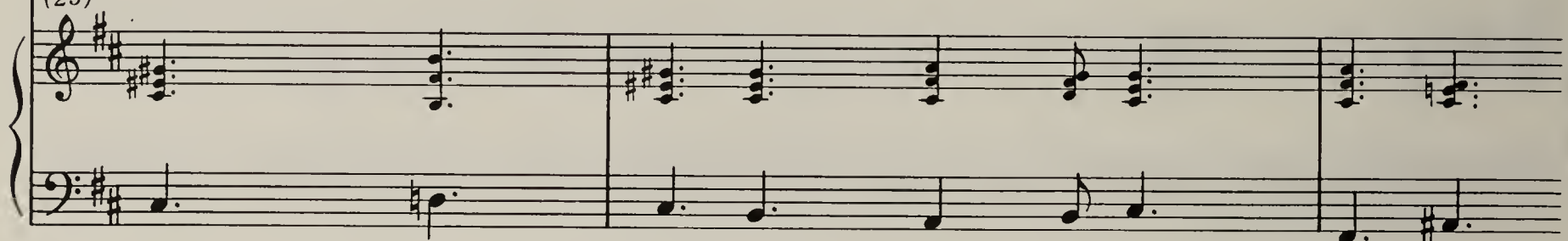


(25)



- re und Macht, brin - get her dem Herrn Eh - re und Macht!  
- ry and strength, now as - crite to God glo - ry and strength.

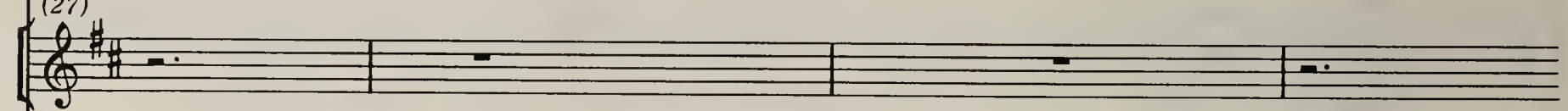
(25)



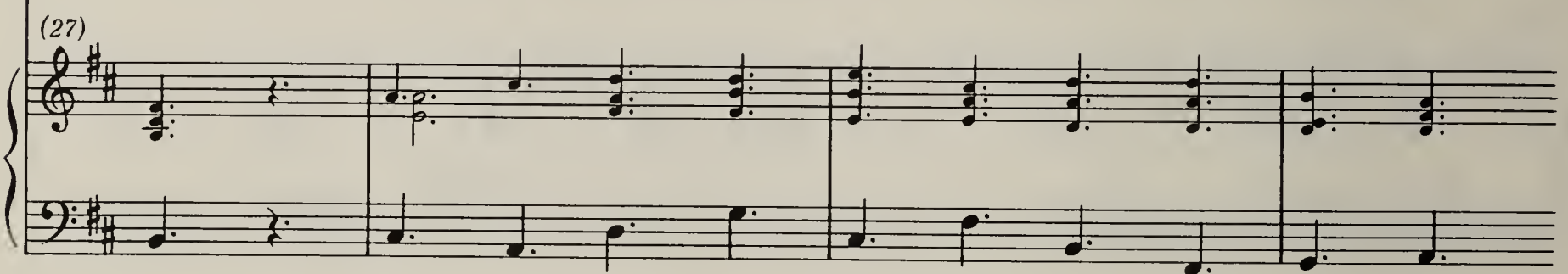
(27)



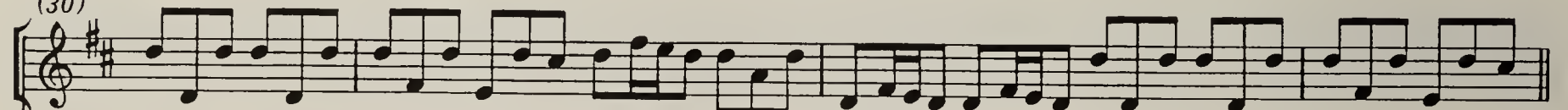
(27)



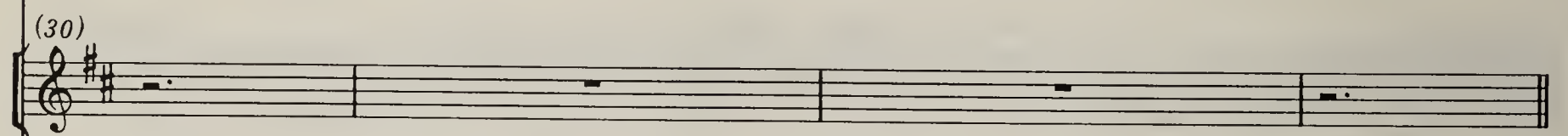
(27)



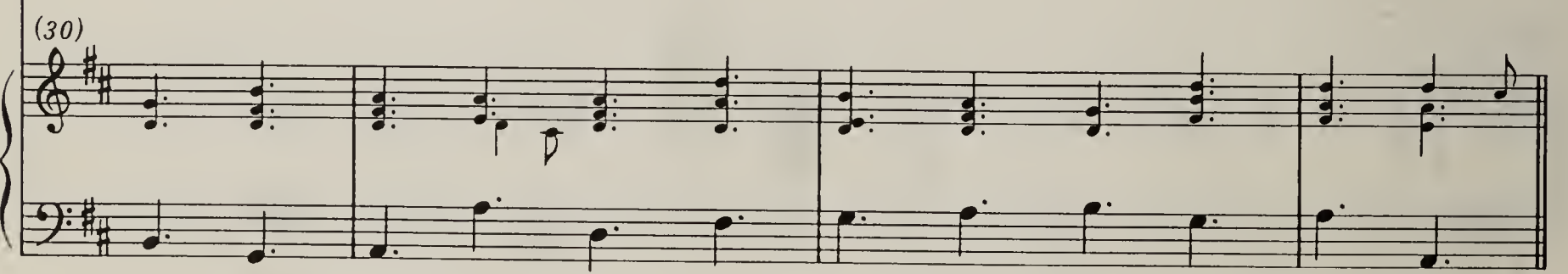
(30)



(30)



(30)



8. Duetto

(33)

Violino I, II *Duetto tacet*

Soprano

Alto

Organo

Violoncello

Contrabbasso

[Tutti]

[Solo]

Brin-get her dem  
Now as-cribe to

36

Herrn,  
God,

Brin - get her dem Herrn,  
Now as-cribe to God,

brin - get her dem Herrn die  
now as-cribe to God the

brin-get her dem Herrn,  
now as-cribe to God,

ossta:

39

Eh - - re sei - nes Na - mens, die Eh - - re sei - nes Na -  
glo - - ry of his name most ho - ly, the glo - - ry of his name most ho -

39

42

mens,  
ly,

brin~get her dem Herrn,  
now as~cribe to God,

brin~get her dem  
now as~cribe to

42

45

ossta:

Herrn  
God

die  
the

Eh ~  
glo -

~  
- ry

~  
of

~  
his

re sei ~ nes  
name

Na ~ mens,  
most

~  
ho -

ly,  
the

die Eh ~  
glo -

~  
- ry

~  
- ry

~  
- ry

~  
- ry

~  
- ry

~  
- ry

~  
- ry

~  
- ry

~  
- ry

~  
- ry

~  
- ry

~  
- ry

~  
- ry

~  
- ry

~  
- ry

~  
- ry

~  
- ry

~  
- ry

45

(47)

brin~get Ge~schen~ke  
bring all your of~frings

und kommt  
and come,

~ re sei ~ nes Na ~ mens,  
of his name most ho - ly;

brin~get Ge~schen ~ ke und  
bring all your of ~ frings and

(47)

50

in sei-ne Vor-hö - fe, kommt, kommt, kommt in sei-ne Vor-hö -  
 O come to his tem - ple, come, come, come, O come to his tem -

kommt in sei-ne Vor-hö - fe, kommt, kommt in sei-ne Vor-hö -  
 come, O come to his tem-ple, come, come, O come to his tem -

50

(52)

fe, brin-get Ge-schen-ke und kommt, in sei-ne Vor-hö -  
 ple, bring all your of-f'rings and come, O come to his tem -

fe, brin-get Ge-schen-ke und kommt in sei-ne Vor-hö -  
 ple, bring all your of-f'rings and come, O come to his tem -

(52)

55

brin-get Geschen-ke und kommt in sei-ne Vor- hö - fe, und kommt  
 bring all your of-f'rings and come, O come to his tem - ple, and come,

- - - - - fe, in sei-ne Vor-hö - fe und  
 - - - - - ple, O come to his tem - ple and

55

57

in sei-ne Vor-hö -  
O come to his tem -

kommt,  
come,

brin-get Geschen-ke und kommt in sei-ne Vor-  
bring all your of-frings and come, O come to his

57

59

- fe, in sei-ne Vor-hö - fe,  
- ple, O come to his tem - ple,

hö - fe,  
tem - ple,

in sei-ne Vor - hö -  
O come to his tem -

59

61

- fe,  
- ple,

brin-get Ge-  
bring all your

schen-ke  
of - frings

und kommt in sei-ne Vor-  
and come, O come to his

- fe, brin-get Ge-schen-ke  
- ple, bring all your of - frings

und kommt,  
and come,

61

63

hö - fe, kommt, kommt, kommt in sei - ne Vor - hö - fe, kommt,  
 tem - ple, come, come, come, O come to his tem - ple, come,

kommt, kommt in sei - ne Vor - hö - fe,  
 come, come, O come to his tem - ple,

63

(65)

kommt, kommt in sei - ne Vor - hö - fe, in sei - ne Vor - hö -  
 come, come, come, O come to his tem - ple, O come to his tem -

kommt, kommt in sei - ne Vor - hö - fe, in sei - ne Vor -  
 come, come, O come to his tem - ple, O come to his

(65)

68

- fe, in sei - ne Vor - hö - fe!  
 - ple, O come to his tem - ple.

hö - fe, kommt, kommt in sei - ne Vor - hö - fe!  
 tem - ple, come, come, O come to his tem - ple.

68

Largo

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Organo

Violoncello  
Contrabbasso

Be - tet an,  
Pray to God,

be - tet an den,  
pray to God the

Be - tet an,  
Pray to God,

be - tet an den  
pray to God the

Be - tet an,  
Pray to God,

be - tet an den  
pray to God the

Be - tet an,  
Pray to God,

be - tet an den  
pray to God the

[Tutti]

4

4

[Solo] [Tutti]

Herrn im hei - li - gen Schmuck, be - tet an,  
 Lord in ho - ly at - tire, pray to God,

Herrn im hei - li - gen Schmuck, be - tet an,  
 Lord in ho - ly at - tire, pray to God,

Herrn im hei - li - gen Schmuck, be - tet an,  
 Lord in ho - ly at - tire, pray to God,

Herrn im hei - li - gen Schmuck, be - tet an,  
 Lord in ho - ly at - tire, pray to God,

4

7

7

be - tet an den Herrn im hei - li - gen Schmuck, im hei -  
pray to God the Lord in ho - ly at - tire, to God

be - tet an den Herrn im hei - li - gen Schmuck, im  
pray to God the Lord in ho - ly at - tire, in

8

be - tet an den Herrn im hei - li - gen Schmuck,  
pray to God the Lord in ho - ly at - tire,

be - tet an den Herrn im hei - li - gen Schmuck,  
pray to God the Lord in ho - ly at - tire,

7

11

The musical score consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in treble clef, and the bottom in bass clef. All staves are in G major (one sharp). Measure 11: Top staff has a quarter rest, eighth rest, eighth note G, quarter note A, quarter note B, quarter note C. Middle staff has a quarter rest, eighth rest, eighth note G, quarter note A, quarter note B, quarter note C. Bottom staff has a quarter rest, eighth rest, eighth note G, quarter note A, quarter note B, quarter note C. Measure 12: Top staff has a quarter note G, eighth rest, eighth note G, quarter note A, quarter note B, quarter note C. Middle staff has a quarter note G, eighth rest, eighth note G, quarter note A, quarter note B, quarter note C. Bottom staff has a quarter note G, eighth rest, eighth note G, quarter note A, quarter note B, quarter note C. Measure 13: Top staff has a quarter note G, eighth rest, eighth note G, quarter note A, quarter note B, quarter note C. Middle staff has a quarter note G, eighth rest, eighth note G, quarter note A, quarter note B, quarter note C. Bottom staff has a quarter note G, eighth rest, eighth note G, quarter note A, quarter note B, quarter note C.

*ossia:*

11

- - li-gen, im hei - li - gen Schmuck, im hei - - - - li-gen, im  
 - the Lord, in ho - ly at - - tire, to God - - - the Lord in

hei - - - - li - gen Schmuck, im in  
 ho - - - - ly at - - tire, in

im hei - - li - gen Schmuck, im im hei - - li - gen, im  
 in ho - - ly at - - tire, to God - - the Lord, in

11

This musical score is for measures 11, 12, and 13 of 'The Swan' from 'The Nutcracker'. It is written for a piano and features a treble and bass staff. The key signature is D major (two sharps). The melody in the treble staff consists of chords and single notes, often with grace notes. The bass staff provides a harmonic accompaniment with eighth and sixteenth notes. Measure 11 contains a melodic phrase in the treble and a corresponding accompaniment in the bass. Measure 12 continues this phrase. Measure 13 concludes the section with a final chord in the treble and a single note in the bass.

(13)

Musical score for three voices (Soprano, Alto, Bass) and piano accompaniment. The system consists of four staves. The first three staves are for voices, and the fourth is for piano. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/8. The music is in a 4-measure system.

(13)

hei - li - gen Schmuck, im hei - - - li - gen Schmuck, im hei - li - gen  
 ho - ly at - - tire, in ho - - - ly at - tire, in ho - ly at -

hei - li - gen Schmuck, im hei - - - li - gen Schmuck, im hei - li - gen  
 ho - ly at - tire, in ho - - - ly at - tire, in ho - ly at -

- - li - gen Schmuck, im hei - li - gen Schmuck, im hei - li - gen  
 - - ly at - - tire, in ho - ly at - tire, in ho - ly at -

hei - li - gen Schmuck, im hei - li - gen Schmuck, im hei - li - gen  
 ho - ly at - - tire, in ho - ly at - tire, in ho - ly at -

(13)

Musical score for piano accompaniment. The system consists of two staves (treble and bass). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/8. The music is in a 4-measure system.

Allegro

17

Three staves of music in 3/8 time, key of D major. The first staff has a treble clef, the second an alto clef, and the third a bass clef. All staves begin with a whole rest in the first measure, followed by five measures of whole rests.

17

Three staves of music in 3/8 time, key of D major. The first three staves are vocal parts (treble, alto, and bass clef) with lyrics "Schmuck! tire." The fourth staff is a piano accompaniment in bass clef. The piano part has a melodic line in the first measure, followed by a series of eighth notes.

Es  
Re -

Schmuck! Es fürch-te ihn al -  
tire. Re - vere him, O all,

17

Two staves of music in 3/8 time, key of D major. The first staff has a treble clef and the second a bass clef. The first staff has a whole rest in the first measure, followed by a series of eighth notes. The second staff has a melodic line in the first measure, followed by a series of eighth notes.

23

23

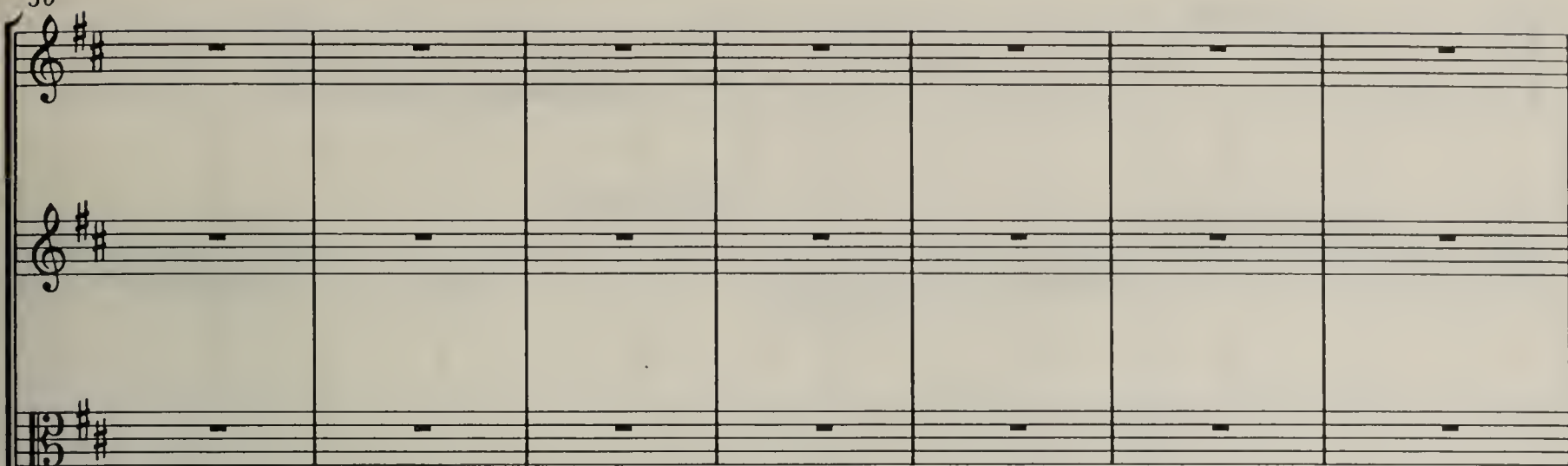
Es fürchte ihn al ~ ~  
Re- vere him, O all ~ ~

fürchte ihn al ~ ~  
vere him, O all ~ ~

~ ~ ~ ~ ~ le, al ~ ~ le Welt, al ~ ~  
O all ~ ye lands, all ~ ~

23

30



30

Three musical staves for Soprano, Alto, and Bass voices, measures 30-36. The key signature is G major (two sharps). The lyrics are in German and English.

**Soprano:**  
 30 - - - - -  
 31 - - - - -  
 32 Es fürchte ihn al -  
 33 Re - vere him, O all, -  
 34 - - - - -  
 35 - - - - -  
 36 - - - - -

**Alto:**  
 30 - - - - -  
 31 - - - - -  
 32 - - - - -  
 33 - - - - -  
 34 - - - - -  
 35 - - - - -  
 36 - - - - -

**Bass:**  
 30 - - - - -  
 31 - le, al - le Welt, al - le Welt, es fürch-te ihn al - le Welt,  
 32 O all ye lands, all ye lands, re - vere him, O all ye lands,  
 33 - - - - -  
 34 - - - - -  
 35 - - - - -  
 36 - - - - -

30

Piano accompaniment for measures 30-36. The key signature is G major (two sharps). The right hand plays chords and the left hand plays a bass line.

37

This musical score consists of three staves, all in the key of D major (indicated by two sharps: F# and C#). The first staff uses a treble clef and contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, starting with two eighth rests. The second and third staves use treble and bass clefs respectively and contain whole rests for most of the measures, with some activity in the final measures. The measures are separated by vertical bar lines.

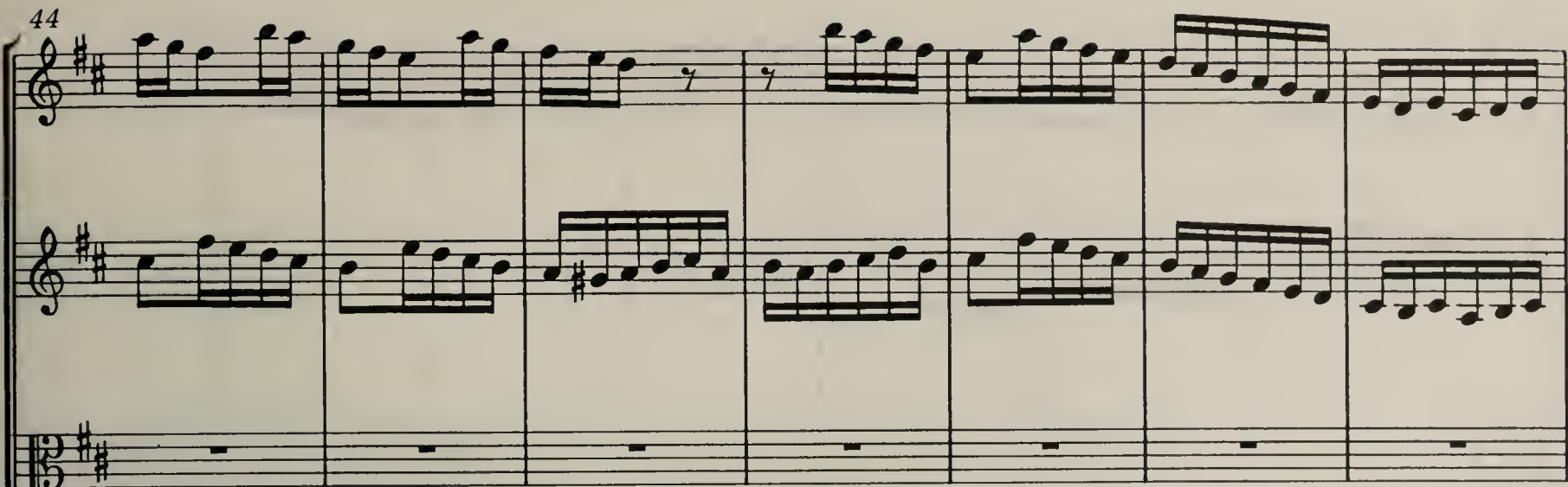
[illegible]

37

This musical score is for measures 37 through 42 of the 'The Swan' section from 'The Nutcracker'. It is written for a piano and features a treble and bass staff. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The melody in the treble staff is characterized by a series of eighth and sixteenth notes, often beamed together, with some measures containing triplets. The bass staff provides a harmonic accompaniment, including a prominent triplet of eighth notes in measure 39 and a melodic line in measure 42. The score is presented on a single page with a large brace on the left side.

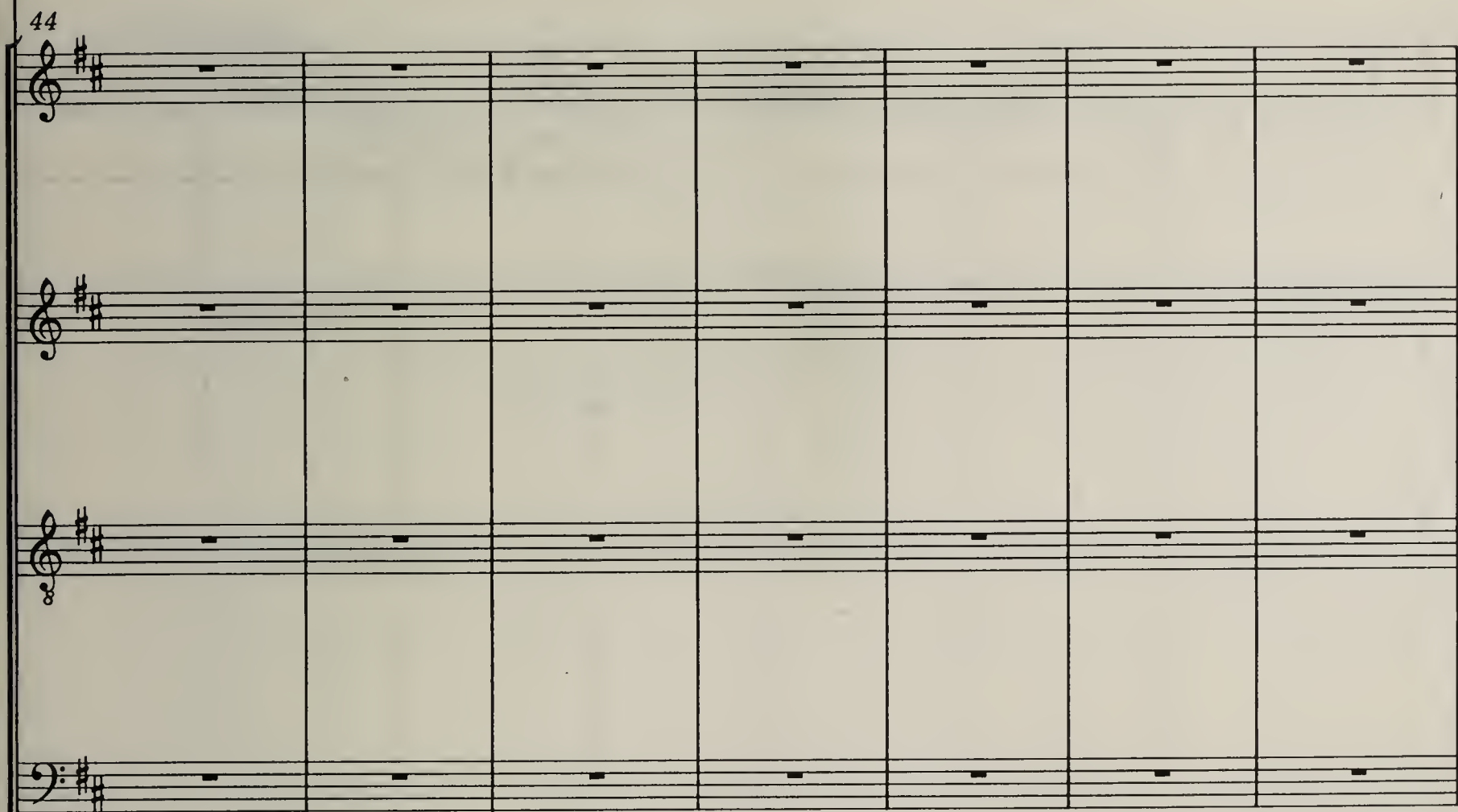
*[senza Contrabbasso] [Tutti]*

44



This system contains three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). It contains a continuous melody of eighth and sixteenth notes, with two measures of rests indicated by a '7' (sevens). The middle staff is also in treble clef with the same key signature, containing a similar melodic line. The bottom staff is in bass clef with the same key signature and contains whole rests for all measures.

44



This system contains three empty staves, all with a key signature of two sharps (F# and C#). The top two staves are in treble clef, and the bottom staff is in bass clef. No musical notation is present in this system.

44



This system contains two staves. The top staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#), featuring a melody of eighth and sixteenth notes. The bottom staff is in bass clef with the same key signature, featuring a complementary melodic line. The system concludes with a double bar line.

First system of musical notation, measures 51-57. The system consists of three staves: two treble clefs and one bass clef. The key signature is two sharps (F# and C#). The melody in the first treble staff is active, with eighth and sixteenth notes. The second treble staff has a similar melody but includes rests in measures 55 and 56. The bass staff contains whole rests throughout the system. A measure rest (7) is present in measure 55 of the second treble staff.

Second system of musical notation, measures 51-57. The system consists of four staves: two treble clefs and two bass clefs. The key signature is two sharps. The first treble staff contains the vocal melody with lyrics. The other three staves contain whole rests. The lyrics are: "es fürch-te ihn al - - -", "re - vere him, O all". A measure rest (7) is present in measure 54 of the first treble staff.

es fürch-te ihn al - - -  
re - vere him, O all

Third system of musical notation, measures 51-57. The system consists of two staves: a treble clef and a bass clef, grouped by a brace on the left. The key signature is two sharps. The treble staff features a sustained chord in measure 52, indicated by a horizontal oval. The bass staff has a more active melody. Measure rests (7) are present in measure 54 of both staves.

58

58

~ le, al - ~ le  
O all ye

es fürch-te ihn al -  
re - vere him, O all

es  
re -

58

[senza Violoncello e Contrabbasso]

Welt, al - le Welt, al - le Welt, al -  
lands, all ye lands, all ye lands, all

- le Welt, al - le  
ye lands, all ye

fürch-te ihn al -  
vere him, O all

es fürch-te ihn al -  
re - vere him, O all

[Tutti]

Top system of musical notation, measures 72-73. It consists of three staves: a treble staff with a key signature of two sharps (F# and C#), a middle treble staff, and a bass staff. The music is written in a rhythmic style with many eighth and sixteenth notes.

Middle system of musical notation, measures 72-73. It consists of four staves. The first staff has lyrics: *- le Welt, al -* and *ye lands, all*. The second staff has lyrics: *Welt, lands,* *es fürch-te ihn al -* and *re - vere him, O all*. The third staff has lyrics: *- le, al -* and *ye, all* in the first measure, and *- le Welt, al - le, al - le,* *ye lands, all ye, all ye,* in the subsequent measures. The fourth staff has lyrics: *- le, al - le,* *ye, all ye,* in the final measures.

Bottom system of musical notation, measures 72-73. It consists of two staves: a treble staff and a bass staff. The music is written in a rhythmic style with many eighth and sixteenth notes.

First system of musical notation, measures 74-79. It consists of three staves: Treble, Alto, and Bass. The key signature is two sharps (F# and C#). The time signature is 7/8. The music features a complex rhythmic pattern with many eighth and sixteenth notes. Measures 74-75 show a melodic line in the Treble staff and a more active line in the Bass staff. Measures 76-77 have rests in the Treble staff. Measures 78-79 continue the melodic and rhythmic development.

Second system of musical notation, measures 79-84. It consists of four staves: Treble, Alto, Tenor, and Bass. The key signature is two sharps (F# and C#). The time signature is 7/8. The music features a complex rhythmic pattern with many eighth and sixteenth notes. The lyrics are written below the staves.

~ le Welt, ye lands, es fürch-te ihn al ~  
re - vere him, O all

~ le Welt, al ~  
ye lands, all

al ~  
all

al ~ le Welt, al ~  
all ye, all ye lands, all

Third system of musical notation, measures 84-89. It consists of two staves: Treble and Bass. The key signature is two sharps (F# and C#). The time signature is 7/8. The music features a complex rhythmic pattern with many eighth and sixteenth notes. Measures 84-85 show a melodic line in the Treble staff and a more active line in the Bass staff. Measures 86-87 have rests in the Treble staff. Measures 88-89 continue the melodic and rhythmic development.

86

86

[Soli]

~ le Welt, al ~  
ye lands, all

~ le Welt, al ~  
ye lands, all

~ le Welt, al ~  
ye lands, all

~ le Welt,  
ye lands,

~ le Welt,  
ye lands,

86

Musical score for three staves (treble, alto, and bass clef) in G major. The first three measures are rests. The fourth measure has a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 7/8 time signature. The melody begins in the fourth measure with a quarter note G4, followed by eighth notes A4, B4, and C5. The alto and bass staves follow with similar rhythmic patterns.

Musical score for four staves with vocal parts and piano accompaniment. The score includes German lyrics and the instruction "[Tutti]".

le Welt, al  
ye lands, all

le Welt, es fürch-te ihn al  
ye lands, re - vere him, O all

[Tutti]

es fürch-te ihn al  
re - vere him, O all

[Tutti]

es fürch-te ihn al  
re - vere him, O all

Musical score for two staves (treble and bass clef) in G major. The first three measures are rests. The fourth measure has a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 7/8 time signature. The melody begins in the fourth measure with a quarter note G4, followed by eighth notes A4, B4, and C5. The bass staff follows with similar rhythmic patterns.

Three staves of music in G major (one sharp). The top staff is in treble clef, the middle in treble clef, and the bottom in bass clef. Measures 100-106 are shown. The music consists of eighth and sixteenth notes, with some rests. Measure 100 starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#).

Three staves of music with lyrics in G major. The top staff is in treble clef, the middle in treble clef, and the bottom in bass clef. Measures 100-106 are shown. The lyrics are: - le Welt, ye lands, al - all - le, al - le, al - - le, - le Welt, ye lands, al - - le, al - le, al - le, al - all. The music consists of eighth and sixteenth notes, with some rests. Measure 100 starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#).

Two staves of music in G major. The top staff is in treble clef and the bottom in bass clef. Measures 100-106 are shown. The music consists of eighth and sixteenth notes, with some rests. Measure 100 starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#).

al - le, al - le Welt, al - le Welt!  
all ye lands, all ye lands.

al - le, al - le Welt, al - le Welt!  
all ye lands, all ye lands.

al - le, al - le Welt, al - le Welt!  
all ye lands, all ye lands.

al - le, al - le Welt, al - le Welt!  
all ye lands, all ye lands.

Das folgende Verzeichnis umfaßt alle wesentlichen Abweichungen der Ausgabe von den beiden Quellen. Eine Ausnahme machen die typographisch in der im Vorwort angegebenen Weise als Zusätze gekennzeichneten Ergänzungen des Herausgebers. Im Interesse der Übersichtlichkeit des Verzeichnisses und der Begrenzung seines Umfangs werden nicht im einzelnen nachgewiesen:

- Nachlässigkeiten der Akzidentiensetzung, soweit es sich um bloße Auslassungen handelt und über das tatsächlich Gemeinte kein Zweifel besteht;
- Notationsunregelmäßigkeiten und -unterschiede von rein orthographischer Bedeutung (z. B. fehlende Fermaten beim Schlußakkord eines Satzes);
- Schreibversehen, die sich aus einer gleichlautenden Stimme richtigstellen lassen (beispielsweise Fehler in einer der beiden Continuostimmen der Berliner Handschrift);
- fehlende Haltebögen, soweit diese nach einer der beiden Quellen oder einer von mehreren gleichlautenden Stimmen zu ergänzen sind;
- in den Vorlagen nicht ausnotierte Colla-parte-Führungen von Instrumental- und Singstimmen;
- unproblematische und für die Praxis belanglose Mängel und Divergenzen der Balkung und Textunterlegung in den Singstimmen;
- Änderungen der Textorthographie und geringfügige Abweichungen in der Lautung.

In den Singstimmen wurden Bögen, die, ohne ersichtliche artikulatorische Bedeutung und offenbar aus bloßer Schreibgewohnheit gesetzt, zusammengebalkte Noten verbinden, stillschweigend weggelassen.

Das Trillerzeichen ist einheitlich in der von König verwendeten Form + wiedergegeben. Die normalgroße Wiedergabe besagt hier lediglich, daß wenigstens eine der beiden Handschriften einen Triller fordert; auf einen ins einzelne gehenden Quellennachweis wird dabei verzichtet.

Bei Tonhöhenangaben, die sich auf die transponierte Continuo-stimme der Berliner Handschrift beziehen, bleibt die Transposition unberücksichtigt.

Abkürzungen:

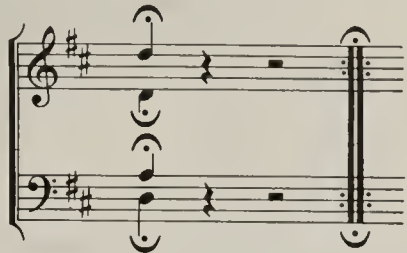
- Quellen
- B = Handschrift Mus. ms.  $\frac{21\ 728}{1\ \text{Nr. 19}}$  der Musikabteilung der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, Berlin.
- F = Handschrift Ms. Ff. Mus. 1371 der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt am Main, Partitur (ohne die Stimmen).

Stimmbezeichnungen

- V = Violino, Violini
- Va = Viola
- S = Soprano
- A = Alto
- T = Tenore
- Bv = Basso (Basso vocale)
- Bc = Basso continuo

1. Sonata

F: ohne Satzbezeichnung „Sonata“; – B: ohne Tempoangabe „Vivace“. – Die Sonata ist in B ein selbständiger Satz, der mit einem nach T. 23 angefügten weiteren Viervierteltakt folgendermaßen schließt:



Takt	Stimme	Anmerkung
8	Va	B: 7 statt 5. Note
	Bc	F: 1. Note ohne #
10	Va	B: 8. Note = e <sup>1</sup>
14	V II	B: statt 5.-6. Note eine Viertelnote fis <sup>2</sup>
15	Va	F: 3. Note = d <sup>1</sup>
18	Va	B:
21	V II	B: 2.-4. Note = h <sup>1</sup> -cis <sup>2</sup> -d <sup>2</sup>
21/22	Va	F:
23	Va	F: 2. Takthälfte =

2. Coro

Satzüberschrift in B: „Tutti“. – F: ohne Satzbezeichnung.

Takt	Stimme	Anmerkung
24	Bc	F und B:
30	V I, II, Va, Bc	F und B:
33	S	(vgl. T. 24, 34, 36, 54) B: 5. Note = h <sup>1</sup> F: 5. Note = a <sup>1</sup>
	A	F: 2. Note = a <sup>1</sup>
34	S, A, T, Bv	F (außer S) und B:
36	S	B: 4. Note = e <sup>2</sup>
37	A	B: 5. Note = a <sup>1</sup>
38	S	B: 5. Note = d <sup>2</sup>
39	A	B: 1. Note = e <sup>1</sup>
39-40	Bc	B:
42	Bc	B:
44	Bc	B und F:
45	Bv	F: 2. Note = cis
54	Bc	F:
59	S	F: 1. Note = cis <sup>2</sup>
63-64	V I	F:
64	A	F: a <sup>1</sup>

68

Bc

B und F: g (ohne #)

70-72

Bc

F:

71-73

A

B: Pausen bis einschließlich  
1. Viertel von T. 73

75

A

F:

T

F:

Bv

F:

80 Bc B: d

3. Duetto  
Das Duett ist in B ein vom Folgenden getrennter, selbständiger Satz und schließt hier bereits mit dem ersten Viertel von T. 33 (mit nachfolgenden Pausen und Doppelstrich).

Takt	Stimme	Anmerkung
9	T	B: 3. Note = a
10	A	B: letzte Note mit Trillerzeichen
12	A	F: 4. Viertel:
19	A	F: 4. Note = e <sup>1</sup>
22	A	B: 2. Note = cis <sup>1</sup> F: 7. Note = fis <sup>1</sup>
	Bc	B: 1. Note = gis
27	T	F: 4. Note =
30	T	B: e <sup>1</sup>

4. Recitativo  
F: ohne Überschrift. — In B aus dem unmittelbaren Zusammenhang mit dem vorangehenden Duett gelöster, selbständig beginnender Satz mit der Überschrift „Solo“ und der Beischrift „Accomp[agnato]“ beim System der 1. Violine. Der erste Takt (= T. 35 dieser Ausgabe) lautet hier:

V I, II  
Va

Bv

Bc

Er - zäh - - - -

Takt	Stimme	Anmerkung
35-36	Bv	B: Figur  durchwegs ohne Haltebogen
36/37	Bc	B und F: ohne Haltebogen
37	Bv	B: „Völkern“ statt „Heiden“
38	Bv	F: 2. Note = a
39	Va	B und F: 1. Note = e <sup>1</sup>
	Bv, Bc	B und F: 3.-4. Viertel ohne #; Bv 5.-6. Note in B eine Oktave tiefer
41	Bv	B: wie in Kleinstich über dem Baßsystem angegeben, aber durchwegs e statt eis. F: wie im Hauptsystem angegeben; außer bei der 1. und der letzten Note des Taktes keine Akzidentien

42	Bv	B: letzte Note mit Trillerzeichen
43	Va	B: 3. Note = cis <sup>1</sup>
43/44	V I	B und F: ohne Haltebogen
5. Solo		
In B zu Beginn: „Allegro. Basso“. — F: ohne Satz- und Tempo- bezeichnung.		
Takt	Stimme	Anmerkung
52-54	Bc	B:
54	Va	B: 1. Note = e <sup>1</sup>
55-59	Va	B: T. 55 fehlt, T. 59 ist doppelt vorhanden (unvollständige Korrektur eines Spatierfehlers)
57	V II	B: 2. Note = d <sup>2</sup>
59	Bc	B:
63	V I	B: 5. Note = d <sup>2</sup>
64	V II	B: 5. Note = d <sup>2</sup>
75	Bv	F: 1. Note = H B und F: 3. Note ohne # B und F: 2. Note ohne # B: G-E-D-E F: H-E-D-E
76	Bv	F: 1. Note = Fis
77	Bv	
82	Bv	B:
93	V I	B: 6. Note = e <sup>2</sup>
93-94	V II	F:
		(unvollständige Korrektur eines Kopierversehens)
95	V II	B:
96	V II	B und F: 6. Note = gis <sup>1</sup>
	Va	F:
97	V I	F: 2. Note = d <sup>2</sup> (aus cis <sup>2</sup> korri- giert)
98	Bc	B und F:
98-99	Bv	F: Pausen
103-104	Bv	F:
105/106	Bv	B:
107, 109	Bc	- - - - - le Göt-
110	V I	B: e statt E
	V II	B: 5. Note = a <sup>2</sup>
111	V I	F: 3.-4. Note = h <sup>1</sup> -a <sup>1</sup>
	V II	B: 6. Note = e <sup>2</sup>
112	V I	F: 1.-2. Note = fis <sup>1</sup> - dis <sup>1</sup> B: 3.-4. Note = dis <sup>1</sup> (mit Tril- lerzeichen) -e <sup>1</sup> , aus e <sup>1</sup> -dis <sup>1</sup> kor- rigiert
	V II	B:
115	Bv	B: „Heiden“ statt „Völker“
117-119	Bc	B und F:
121	Bv	F:
130	Va	B: a <sup>1</sup> -a <sup>1</sup>
131	V I	F: dis <sup>2</sup>

132 Bv F: 4. Note =

132-136 Bv B:

Him - - - - - melge-macht.

136 V I F: 1.-5. Note = g<sup>1</sup>

138 V I B: 7 statt 1. Note

143-146 Bc B:

148 V II B: 2. Note = d<sup>2</sup>

149 V I B: 1.-2. Note = d<sup>2</sup>-cis<sup>2</sup>

V II B:

## 6. Coro

Satzüberschrift in B: „Tutti“. Der Text ist in B in den ersten Takten unvollständig, und von T. 10 an nur noch im Baß unterlegt. Der Basso continuo setzt in B erst mit dem Vokalbaß zusammen in T. 10 ein. — F: ohne Satzbezeichnung. Von T. 38 Mitte an sind in F Tenor und Baß, letzterer mit Ausnahme von T. 49, ohne Text.

Takt	Stimme	Anmerkung
3	Bc	F:
6	A	B und F: 5. Note = gis <sup>1</sup>
8	A	F: 2.-3. Note = g <sup>1</sup> -fis <sup>1</sup>
9	S	B:
11	T	F: 7. Note ohne Punkt
12	S	B:
	A	B: 5.-6. Note =
	Bv	B: Silbe „präch-“ von T. 11 weiter melismatisch bis zur 4. Note von T. 12
13	S	F: 5.-7. Note: fehlt
15	S	B:  (ohne Text)
	Bv	B und F: 6. Note = g
	Bc	B: 2.-3. Note =  statt
16	A	F: 3. Note = fis <sup>1</sup>
	T	F: - - lich und präch - tig für
19	S	(B: ohne Text) F: 6. Note = cis <sup>2</sup>
	A	F: 1. Note = punktiertes Viertel h <sup>1</sup>
	Bc	F: 3. Note = d
20	Bv	F: 3. Note = A (aus cis korrigiert)
	Bc	B: 2.-3. Note =  statt
20-26	T	F: im Anschluß an die 1. Note von T. 20 eine falsche und durchgestrichene, aber nicht berichtigte Eintragung; T. 26 ist leergelassen.
22	Bv	B: 1. Note = cis F: 3.-6. Note = cis <sup>1</sup> -h-e-e (korrigiert aus cis-H-E-E)
	Bc	B: 2.-3. Note =  statt

25	V II	B: 5.-6. Note = fis <sup>1</sup> -e <sup>1</sup>
	A	F: 5.-6. Note = 2 Achtel g <sup>1</sup> -g <sup>1</sup>
	T	B (zu F s. Anm. zu T. 20-26): 5. Note = d
28	A	F: 4. Note = e <sup>1</sup> (V II ist hier nicht ausgeschrieben)
29	S	B: 2.-3. Note = fis <sup>1</sup> -d <sup>1</sup>
	T	B: 4.-6. Note = e <sup>1</sup> -e <sup>1</sup> -e <sup>1</sup>
30	Va	B: 6. Note = a
31	A	B: 6. Note = fis <sup>1</sup>
	Bv	B: 7. Note = d
32	A	B: 4. Note = h <sup>1</sup>
33	Bc	B: wie Bv
34	A	F: 1.-2. Note =
35	T	B: 8.-9. Note = cis <sup>1</sup> -cis <sup>1</sup>
37	A	F: 6. Note = d <sup>1</sup> B: 8. Note = d <sup>1</sup> (V II ist hier in F und B nicht ausgeschrieben)
39-40	Bc	B: wie Bv
40	Bv	F: 1.-2. Note =
42	T	B: statt der 2. Note 2 Achtel d <sup>1</sup> -d <sup>1</sup> (ohne Text)
45	S	F: 5. Note = a <sup>1</sup> (V I ist hier nicht ausgeschrieben)
46	T	F: 5.-6. Note =
47-51	Bc	B: wie Bv
49	T	F: 4. Note =

## 7. Solo

Satzüberschrift in B: „Aria pour Alto Solo“. — F: ohne Satzbezeichnung. — Die Violinstimme ist in B ohne Besetzungsangabe, in F steht: „Violini all'Unisoni“. Die Legatobögen im Violinpart stehen nur in F. — B notiert — auch im folgenden Satz — am Schluß eines Melodieabschnitts in der Singstimme verschiedentlich statt (T. 11, 13, 15, 18, 26). — Der Basso continuo ist in B von T. 16 bis zum Ende des folgenden Satzes (T. 69) nur einfach notiert, und zwar zunächst untransponiert, von der letzten Note von T. 23 an bis zum Ende von T. 33 transponiert, von da an wieder untransponiert.

Takt	Stimme	Anmerkung
2	V	F: 2. Note = d <sup>2</sup> , 8. Note = a <sup>2</sup>
3	V	F: 8. Note = a <sup>1</sup> , 11. Note = a <sup>1</sup>
	Bc	B: 4. Note = d
4	V	F: 4. Note = g <sup>1</sup>
6	V	B: zu Beginn von T. 6, d. i. zugleich am Akkoladenbeginn, über dem Violinsystem die Angabe „piano“, die vielleicht zu T. 7/8 oder 9/10 des Violinparts, vielleicht aber auch zu dem darüberstehenden 1. Takt des Basso continuo gehört.
13	Bc	F: 4. Note = a
16	A	B: 5. Note = g <sup>1</sup>
17	A	F: 6. Note = d <sup>1</sup> B: 7. Note = h
18	A	F: 1.-9. Note =
20	V	B: 5. Note = h <sup>1</sup>
21	A	F: 4. Note ohne, 6. Note mit Auflösungszeichen (b). (B: 4. und 6. Note ohne Akzidents).
23	A	F: 13. Note = d <sup>2</sup>
24	Bc	B: nach der 2. Note statt der Pause eine punktierte Viertelnote dis
26	A	B: 8.-9. Note =

82	28	V	B: 7. Note = g <sup>2</sup>
	29	V	B: 13. Note = h <sup>1</sup>
	31	V	F: 2. Note = d <sup>1</sup>
	33	V	F: 7. Note mit Fermate
		Bc	F: 3. Note mit Fermate

8. Duetto

F: ohne Überschrift. – In B setzt der Alt, offenbar aufgrund eines Spatierversehens, einen Takt zu früh (mit T. 35) ein. Die Verschiebung der Stimme ist bis einschließlich T. 67 beibehalten; in T. 68 ist der Fehler behelfsmäßig durch die Wiederholung eines Taktes im Alt (T. 67 = T. 68) behoben (T. 68 und 69 sind also von der Taktverschiebung nicht betroffen). Die Angaben des folgenden Verzeichnisses beziehen sich bei der Altstimme von B auf die sinngemäß richtige Taktziffer. – Wie in Nr. 7, so notiert B auch hier an Phrasenschlüssen in den Singstimmen verschiedent-lich 7 statt 7 (T. 36 Sopran und Alt; T. 38, 42, 44, 54 Sopran; T. 57 und 62 Alt). – Zur Notation des Basso continuo in B s. die Anm. zu Nr. 7. – In F lautet der Text stets: „die Ehre seinem Namen“.

Takt	Stimme	Anmerkung
35	S	B: 4. Note = cis <sup>2</sup>
37	A	B: 4. Note = cis <sup>2</sup>
	Bc	F: 1. Note = fis
38	S	B: 6. Note = d <sup>2</sup>
39	Bc	B: 9. Note = e
40	A	B: abweichende Version wie in kleinerem Stich wiedergegeben (1. Note = fis <sup>1</sup> statt fis <sup>2</sup> )
	Bc	B: 10.-12. Note = cis-H-A
43	Bc	B: 9. Note = e
44	S	B und F: 4. Note = e <sup>2</sup>
45	A	B und F: 2. Note = fis
	Bc	B: 7.-9. Note eine Oktave tiefer
46	Bc	F: 12. Note = fis
47	A	B: abweichende Version wie in kleinerem Stich wiedergegeben
	Bc	F: 5. Note = h
51	A	F: 3. Note = a <sup>1</sup>
52	A	F: 2. Note = h <sup>1</sup>
55	S	B und F: 1.-2. Note =
	Bc	B: 6. Note = d
55/56	A	B und F: ohne Haltebogen
56	A	B und F: 2. Note = g <sup>1</sup> (ohne#) F: 9. Note = e <sup>1</sup>
57	Bc	F: 8.-12. Note = H-A-G-Fis-E
58	Bc	B: 6. Note = G
59	S	F: - - - fe, brin-get Geschen-ke
	Bc	B: 2. Note = c <sup>2</sup> (mit B: 4.-6. Note = H-G-E
60	S	F: 2. Takthälfte: -hö-fe, in sei-ne Vor-
61	A	B: 6. Note =
65-66	Bc	F: T. 65 und 66 sind ausgelassen, stattdessen sind T. 67 und 68 hier – und dann nochmals an der richtigen Stelle – eingetragen.
68	A	F: Pausen statt 11.-12. Note
	Bc	B: 3. Note = cis, 12. Note = fis

9. Coro

Satzüberschrift in B: „Tutti“. – F: ohne Satzbezeichnung. – In B ist der Text mit Ausnahme der Takte 23-25 (hier auch im Te-nor), 54-65 (Sopran, Alt, Tenor) nur im Baß unterlegt; T. 35-43 sind ganz ohne Text. Der Basso continuo pausiert in B vom 2. Achtel von T. 39 an bis zum 1. Achtel von T. 42, und vom 3. Achtel von T. 54 an bis zum Baß-Einsatz in T. 69.

Takt	Stimme	Anmerkung
3	T	F: 1.-3. Note = fis <sup>1</sup> -fis <sup>1</sup> -fis <sup>1</sup> (korri-giert aus e <sup>1</sup> )
4	V I	B: 4. Note = cis <sup>2</sup>
	Bc	B: 4.-5. Note =  statt
5	A	B: 2.-4. Viertel:  (Akzidentiensetzung wie in der Handschrift). Die letzte Note (am Blattrand) fehlt.
		F: 
		(Akzidentiensetzung wie in der Handschrift)
9	V II, A	B und F: 4.-5. Note = cis <sup>2</sup> -cis <sup>2</sup>
	Bc	B: 4.-5. Note =  statt
11	Bc	B und F: 4.-5. Note =  statt
12	S	B: 2.-10. Note mit Ausnahme der 3. (eher g <sup>2</sup> ) und 7. Note (h <sup>1</sup> ) wie in der Partitur zusätzlich in klei-nerem Stich wiedergegeben
	T	B: 2. Note = e <sup>1</sup>
13	Va, T	B: 2. Note mit, 7. Note ohne F: 2. und 7. Note ohne
	Bc	B: 4.-5. Note =  statt
14	A	F: 3. Note = d <sup>1</sup> B: 7. Note mit Trillerzeichen
15		B: wie in der Partitur wiederge-geben, mit folgenden Ausnahmen: 3. Note = fis <sup>1</sup> 2.-3. Note = 2.-3. Note =
		F: 
	V I, II	
	Va	
	S	
	A	
	T	
	Bv	
	Bc	
16	V I	F: B: 7. Note = fis <sup>2</sup>

16	S	F: 2. Note = $e^2$ , 4. Note = $e^2$	87	A	B: 5. Note = $d^1$
	Bv	F: 3.-4. Note =	90	V II	B: 2. Note = $fis^1$
	Bc	B: 1. Note =  statt		A	B:  (ohne Text)
22	Bc	F:  (ohne Haltebogen T. 21/22)	91	T, Bv, Bc	B:
24	Bv	B:	92	A	B: 6. Note mit $\sharp$
29-33	T	B:  ohne Text; T. 31-33 gestrichen, aber nicht berichtet.	93	S	B: 4.-5. Note = $d^2 - e^2$
			101	Bc	B: wie Bv
			108-109	S	B: (ohne Text; T. 108 ebenso auch in V I)
35	Bc	B:	110	A	F: 1. Note = $h^1$
37	A	F:	111-113		B (Text nur im Baß unterlegt):
	T	B:		V I, II Va	 [ - - - - - le, al - le Welt.]
53/54	V II	B:		S A	 [al- - - - - le, al - le Welt.] [al - - leWelt, al - le Welt.]
75	Va, T	B und F:		T Bv, Bc	 - - - - - le, al - le Welt.
80	Bv	F:			
85	Bc	B: 1. Note = $Fis$			
86-87	T	B: T. 86 ist ausgelassen, die beiden folgenden Takte sind entsprechend vorverschoben, T. 88 erscheint dann nochmals an der richtigen Stelle.			

Zu diesem Werk ist folgendes Aufführungsmaterial erschienen:  
Partitur (HE 39.124/01), Chorpartitur (HE 39.124/05), Violino 1 (HE 39.124/11), Violino 2 (HE 39.124/12), Viola  
(HE 39.124/13), Violoncello/Contrabbasso (HE 39.124/14).

# GEORG PHILIPP TELEMANN

## CHOR MIT BASSO CONTINUO

Biblische Sprüche. Erste Folge. 16 Motetten für Chor oder Soli SA oder SS und Männerstimme ad libitum mit Basso continuo (2 Violinen, Viola, Violoncello ad libitum) (K. Hofmann) HE 39.101

### Einzelausgaben daraus:

Und das Wort ward Fleisch	HE 39.002
Wachset in der Gnade	HE 39.003
Siehe, das ist Gottes Lamm	HE 39.004
Halt im Gedächtnis Jesum Christum	HE 39.005
Jesus Christus ist kommen	HE 39.006
Lobet den Herrn, alle Heiden	HE 39.007
Hosianna dem Sohne David	HE 39.008
Ja, selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren	HE 39.009
Dies ist der Tag, den der Herr macht	HE 39.010
Ich habe Lust, abzuschneiden	HE 39.011
Der Herr ist mein Hirte	HE 39.012
Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes	HE 39.013
Also hat Gott die Welt geliebt	HE 39.014
Meine Seele erhebt den Herrn	HE 39.015
Wie lieblich sind deine Wohnungen	HE 39.016
Amen. Lob und Ehre und Weisheit	HE 39.017

## CHOR MIT SOLISTEN UND INSTRUMENTEN

Gott sei mir gnädig. Kantate für Soli SATB, Chor SATB, 2 Violinen, Viola und Basso continuo (T. Fedtke) HE 10.186

Lobet den Herrn, alle Heiden. Psalm 117 für Chor SS oder SA, Männerstimme ad libitum, 2 Violinen, Viola ad libitum, 3 Trompeten und Pauken ad libitum und Basso continuo (K. Hofmann) HE 39.103

Lukaspassion 1744 für Soli STB, Chor SATB, Querflöte, Oboe mit Oboe d'amore, Fagott, Violine solo, 2 Violinen, Viola und Basso continuo (F. Schroeder) HE 10.210

Machet die Tore weit. Kantate für Soli SATB, Chor SATB, 2 Oboen, 2 Violinen, Viola und Basso continuo (T. Fedtke/K. Hofmann) HE 39.105

O Jesu Christ, dein Kripplein ist. Kantate für Sopran solo, Chor SATB, 2 Violinen, Viola und Basso continuo (G. Braun) HE 10.282

Jauchzet, ihr Himmel. Kantate für Soli SA, Chor SA oder SAB, 2 Violinen und Basso continuo (K. Hofmann) HE 10.253

Siehe, das ist Gottes Lamm. Kantate für Soli SA, Chor SA oder SAB, 2 Violinen und Basso continuo (K. Hofmann) HE 10.193

## SOLOGESANG

Erquicktes Herz, sei voller Freude. Kantate für Alt oder Baß, Violine und Basso continuo (F. Schroeder) HE 10.043

Lauter Wonne, lauter Freude. Kantate für Sopran oder Tenor, Altblockflöte und Basso continuo (G. Braun) HE 10.184

Sechs Arien aus dem „Harmonischen Gottesdienst“ für Sopran oder Tenor, Altblockflöte und Basso continuo (K. Hofmann) HE 10.308

Weiche, Lust und Fröhlichkeit. Kantate für Sopran, Violine, Viola, Oboe ad libitum und Basso continuo (F. Schroeder) HE 10.280

Jauchzet dem Herrn, alle Welt. Psalm 100 für Baß, Trompete, Violine, Viola und Basso continuo (K. Hofmann) HE 39.106

Ich hebe meine Augen auf. Psalm 121 für Tenor oder Sopran, Violine oder Oboe und Basso continuo (K. Hofmann) HE 39.111

## INSTRUMENTALMUSIK

Sechs Duette für 2 Altblockflöten (K. Hofmann) HE 11.219

Sonate a-moll für Altblockflöte, Oboe und Basso continuo (G. Braun) HE 11.201

Sonate c-moll für Querflöte, Baßgambe (Viola, Violoncello) und Basso continuo (G. Braun) HE 16.008

Suite h-moll für Querflöte, Violine (Oboe), Baßgambe (Violoncello) und Basso continuo (G. Braun) HE 16.001

Chaconne f-moll für 2 Altblockflöten, 2 Violinen, Viola und Basso continuo (K. Hofmann) HE 39.800

Konzert G-Dur („Grillen-Symphonie“) für Querflöte (Piccolo-flöte), Oboe, Chalumeau (Klarinette), 2 Violinen, Viola, 2 Kontrabässe (Violoncelli) und Basso continuo (P. Thalheimer) HE 39.801

Drei Choralbearbeitungen für 2 Violinen, Viola und Basso continuo (K. Hofmann) HE 13.027

Hamburgische Trauermusik für 3 Trompeten, Pauken, 2 Oboen, 2 Violinen, Viola und Basso continuo (K. Hofmann) HE 13.045





